

Turnspiel-Report

Ausgabe 03/23

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund



FAUSTBALL



INDIACA



KORBBALL



KORFBALL



PRELLBALL



RINGTENNIS

Präsidium

Präsident

Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen

vorübergehend über:
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
praesident@btsv.eu

Vizepräsident Sport

Jürgen Geyer
Jurastr. 8 • 91126 Rednitzhembach
Telefon: (0 91 22) 7 82 20 • Mobil: (01 70) 7 88 78 77
juergen.geyer@strebel-geyer.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Michael Müller
Altfeldring 10 • 97502 Euerbach
Mobil: (01 74) 3 09 40 45
mimue5@online.de

Referent für Rechtswesen

Hubert Neeb
Am Scherbenberg 7 • 97440 Zeuzleben
Telefon: (0 97 22) 94 52 62
hubert@famneeb.de

Landesjugendwartin

Teresa Menninger
Kirschenenthal 31 • 97440 Stettbach
Telefon: (0 97 22) 9 44 33 86 • Mobil: (01 76) 32 64 85 17
t_menninger@web.de

Vorsitzender Verbandsgericht

Horst Purucker
Elmstraße 23 • 95615 Marktredwitz
Telefon: (0 92 31) 59 66 • Mobil: (01 70) 5 46 44 50
horst.purucker@t-online.de

Vorsitzender Schiedsgericht

Alexander Böhmer
Försterreuth 18 • 95236 Stammbach
Telefon: (0 92 56) 15 98 • Mobil: (01 76) 26 86 82 12
alexanderboehmer123@gmx.de

Referent für Lehrwesen

Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referentin für Schulsport

Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Ehrenpräsident

Herbert Freundorfer
Kirchenstraße 3 • 90562 Kalchreuth
Telefon: (09 11) 5 18 89 63
herbert.freundorfer@web.de

Ehrenpräsident

Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
petersen@btsv.eu

Landesfachwarte

Faustball

Thomas Galster
Saturnstraße 35 • 85609 Aschheim
Mobil: (01 72) 8 98 65 35
LFW-Bayern-Faustball@gmx.de

Korbball

Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball

Johannes Bürgel
Kirchhaslacher Str. 37 • 87727 Babenhausen
Telefon: (08333) 6469951
calgongott@gmx.de

Indiaca

Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langfritz@arcor.de

Ringtennis

Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Korbball

Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Beauftragter Völkerball

Luis Dias
Fürstenrieder Str. 39 • 80686 München

Landesfachpressewarte

Faustball

Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca

Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55
Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball

Michael Müller
Altfeldring 10 • 97502 Euerbach
Mobil: (01 74) 3 09 40 45
mimue5@online.de

Prellball

Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball

Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball

Teresa Menninger
Kirschenenthal 31 • 97440 Stettbach
Telefon: (0 97 22) 9 44 33 86 • Mobil: (01 76) 32 64 85 17
t_menninger@web.de

Bezirksfachwarte

Bezirksfachwart Mittelfranken Faustball

Oliver Kötzel
Am Eulersfeld 10 • 91567 Herrieden-Neunstetten
oliver.koetzel@googlemail.com

Bezirksfachwart Unterfranken Korbball

Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 – 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Bezirksfachwart Unterfranken Faustball

Wolfgang Eger
Jahnstr. 3 - 97340 Segnitz
Telefon: (0 93 32) 46 39
wolfgang-eger@t-online.de

Bezirksfachwart Oberfranken Faustball

Horst Purucker
Elmstr. 23 • 95615 Marktredwitz
Telefon: (0 92 31) 59 66
Mobil: (01 70) 5 46 44 50
horst.purucker@t-online.de

Bezirksfachwart Oberpfalz Faustball

Dominik Siegl
Bergstr. 30 • 92685 Floß
Mobil: (01 70) 2 90 28 17
bezirksvorsitzender.btsv-oberpfalz@outlook.de

Bezirksfachwart Oberbayern Faustball

Peter Feist
Aich 52 • 85667 Oberframmern
Telefon: (0 81 06) 24 77 36
Mobil: (01 77) 2 66 45 80
p.feist@feist-modellbau.de

Bezirksfachwart Niederbayern Faustball

Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Str. 49 • 84036 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78 • Mobil: (01 75) 5 78 00 76
knott.manuel@googlemail.com

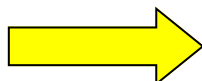
Bezirksfachwart Schwaben Faustball

Uwe Theim
Schulsteige 7 • 87700 Memmingen
Telefon: (0 83 31) 98 25 55 • Mobil: (01 70) 7 79 85 30
fachwart@faustball.btsv-bezirk-schwaben.de

Bezirksfachwart Schwaben Korbball

Franziska Vogel
Ostranger Str. 16 - 87616 Marktobderdorf
Telefon: (0 83 42) 9 18 10 25
fachwart.korbball.schwaben@mail.de

Redaktionsschluss
5. Mai 2023



Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

Impressum

Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhalt:

Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
 Fritz Unger
 Klinglerstraße 18
 96465 Neustadt bei Coburg
 www.btsv.eu

Redaktion:

Maik Schulze

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:

CHASI Mediendesign,
 Charly Ehnes
 info@chasi.de, www.chasi.de

Bilder:

Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:

Schneider Druck GmbH
 Erlbacher Straße 102-104,
 91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:

Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:

50,00 Euro im Jahr

Auflage:

550 Stück

Rechtliches:

Gerichtsstand München
 Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.



Inhaltsverzeichnis

Titelfoto

TV Hallerstein U10mixed und U12W holen Bayerische Meister- und Vize-meistertitel

Geschäftsstelle

Abteilungsleiterwechsel4
 Trikotwerbung4

Präsidium

Neuigkeiten aus dem Präsidium5
 Außerordentlicher BTSV
 Verbandstag7
 BTSV Organigramme10

Termine & Amtliches

Terminkalender.....47

Aus den Fachgebieten

Faustball
 Landesfachausschuss tagte 14
 Beschlossene Anträge..... 18
 Veränderungen und Verbesserungen im Spielbetrieb..... 32
 Termingestaltung für Feldrunde 2023 sehr schwierig 38
 Franken-Thüringen Pokal 39
 Bayer. Meisterschaft Jugend 41
 Dt. Meisterschaft in Erolzheim 43

Aus den Fachgebieten

Oberfranken
 Hallersteiner räumen alles ab..... 44

Werbung

CHASI Mediendesign.....3
 Arthrose4
 Werbeseite.....46

CHASI
Textildruck
 Vereine, Gruppen,
 Schulklassen,
 Firmen, etc.
 Druck auf alle Textilien
 T-Shirts, Sweatshirts,
 Kapuzenpullis,
 Trikots, u.v.m.
gute Qualität
gute Preise

www.chasi.de

NEU: Werbe- und Geschenkartikel

Abteilungsleiterwechsel

TSV Schwebheim Faustball
 Daniel Seifert 97520 Heidenfeld An der Sulz 15 09723-9366506 0170-9009907 seifert.daniel@web.de

Trikotwerbung

Verein	Sportart	Mannschaft	Werbung	Freigabe
DJK Hirschfeld	Korbball	Frauen	ÜZ-Mainfranken	Mrz 2023
TV Oberndorf	Korbball	Jugend 9	Joachim & Christian Schwab GbR, Oberndorf	Mrz 2023
TV Oberndorf	Korbball	Jugend 15	Autoservice Bauer, Oberndorf	Mrz 2023
1. FC Feuerbach	Korbball	Jugend 19	Göpfert Maschinen GmbH, Wiesentheid	Mrz 2023



Was tun bei Arthrose?

Wenn die Arthrose weit fortgeschritten ist, und die Gelenke Tag und Nacht schmerzen, entschließen sich immer mehr Menschen zu einem künstlichen Gelenk. Nur allzu verständlich sind jedoch die Gedanken und Sorgen, die man sich vor dieser großen Operation macht, ganz gleich, ob sie an Hüfte, Knie, Schulter oder Sprunggelenk durchgeführt wird. Wie sollte man sich daher auf den Eingriff vorbereiten? Was kann man selbst zum Gelingen beitragen? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle, praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Zudem fördert sie die Arthrosenforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Neuigkeiten aus dem Präsidium

Das BTSV Präsidium hat per Videokonferenz am 25.02.2023 neue Beschlüsse gefasst.

Honorartrainer

Jürgen Geyer hat in Abstimmung mit den Landesfachwarten Faustball und Korbball die Trainerverträge für die Honorartrainer überarbeitet. Er hat u.a. eine Aufstockung in der Bezahlung der Trainer vorgesehen. Damit sind die Honorare auch an andere Landesverbände angepasst.

Neben der herkömmlichen Mischung aus Fördermittel und Eigenmittel wird die Finanzierung der Honorartrainer jetzt auch teilweise zu 100% aus Eigenmitteln des BTSV erfolgen, wenn Fördermittel ausgeschöpft sind. Der Gesamtbetrag für die Honorartrainer wird von ~ 13.000 EUR für 2023 auf ~ 17.000 EUR aufgestockt.

Im Zug der Aufbesserung der Honorartrainerstunden soll auch die Vergütung für Referenten in der Trainer- und Schiedsrichter-Aus- und Fortbildung vom Mindestlohn an die Honorartrainerbezahlung angepasst werden.

Diese Regelung muss noch am 22.04.2023 vom Außerordentlichen Verbandstag beschlossen werden.

Jahresabschluss 2022 und Haushaltsplan 2023

Das BTSV Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Gewinn von ~ 7.500 EUR abgeschlossen. Der Jahresumsatz lag 2022 bei ~ 270.000 EUR.

Arnold Petersen hat darauf hingewiesen, dass die Einnahmen und Ausgaben beim Turnspielreport nicht mit einem Defizit abschließen dürfen. 2022 lagen die Einnahmen bei ~ 13.300 EUR und die Ausgaben haben ~ 15.000 EUR betragen.

Für 2023 wird dem Außerordentlichen Verbandstag ein Haushaltsplan mit einer Reserve von 5.000 EUR und einem gleichen Umsatz wie im Vorjahr mit ~ 270.000 EUR zum Beschluss vorgelegt. In dem neuen Haushaltsplan sind noch genehmigte Sonderausgaben aus 2022, die im ausgelaufenen Jahr nicht abgerufen worden sind.

Widersprüchliche Angaben in verschiedenen Ordnungen

Der Vorsitzende des Bezirksgerichts Oberfranken, Jürgen Döbereiner hat dem Präsidium mitgeteilt, dass für die Abrechnung der Sportgerichtskosten widersprüchliche Aussagen stehen. Es wird zwischen Finanzordnung, Rechts- und Strafordnung, Schiedsgerichtsordnung und BTSV Spielordnung Faustball hin und her verwiesen, ohne auf eine ergebnisorientierte Aussage zu kommen.

Das ist in den letzten beiden Sportgerichtsällen des Bezirksgerichts Oberfranken aufgefallen. Die Widersprüche sind aber schon älterer Natur, aber wohl noch niemanden aufgefallen.

Zu der Behebung des Fehlers muss dem Außerordentlichen Verbandstag ein Antrag zur Korrektur vorgelegt werden.

Finanzordnung, Ziffer 4.5.4

4.5 Gebühren

4.5.4

Die **Gebühren** für die Tätigkeit der Gerichte **sind nach den Bestimmungen der Landesspielordnung (LSO) und allen BTSV-Spielordnungen der Fachgebiete** und der **Rechts- und Strafordnung (RSO)** gleichzeitig mit dem Verfahrensantrag an die Stelle **zu zahlen**, an die dieser zu richten ist.

Finanzordnung, Ziffer 10.6

10.6 Gebühren der Gerichte

10.6.1

Die **Gebühren** für Gerichtsverfahren **regelt die Rechts- und Strafordnung** und die **Schiedsgerichtsordnung**.

Rechts- und Strafordnung, Ziffer 5.2.2

5.2 Kosten

5.2.2

Die Mitglieder der Gerichte, geladenen Zeugen und Sachverständige haben **Anspruch auf Ersatz ihrer baren Auslagen und auf eine Entschädigung nach den Bestimmungen der Finanzordnung** des BTSV.

Schiedsgerichtsordnung, Ziffer 19

19. Kosten des Verfahrens

..... Die **Schiedsrichter** handeln ehrenamtlich. **Ihnen sind die Aufwendungen entsprechend der Finanzordnung zu erstatten.**

BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 7.3 bis 7.8

7. Rechtsbehelfe, Schiedsgerichte und Schiedsgerichtsverfahren

7.3 – 7.8 Berufungen, Urteil, **Verfahrenskosten**, Rechtsmittel, Verbleib der Akten

Es gilt die BTSV Rechts- und Strafordnung.

Neue BTSV Webseite

Die alte BTSV Webseite ist inzwischen abgeschaltet. Die Neuauflage, ebenfalls unter www.btsv.eu ist kurz vor der Veröffentlichung.

Die Webseite hat ein neues Layout. Damit alle Gremien aktuell berichten können, wird es ein Berechtigungskonzept geben, in dem Präsidium, Landesjugendausschuss, die Bezirksfachausschüsse und die Geschäftsstelle ihre eigenen Information einpflegen können.

Für die Personen, die eine Berechtigung zum Einpflegen von Informationen erhalten, wird es eine Schulung über Videokonferenz geben.

Fritz Unger
BTSV Präsident

The screenshot shows the new homepage of the Bayerischer Turnspiel-Verband (BTSV). At the top left is the BTSV logo. The navigation menu includes 'Home', 'Verband', 'Spielarten', 'Turnspiele', 'Bezirke', and 'Service'. A search bar is located on the right side of the header. Below the navigation, there are links for various sports: FAUSTBALL, KORBBALL, PRELLBALL, INDIACA, RINGTENNIS, and KORFBALL. The main focus is on 'FAUSTBALL', which is described as a team sport similar to volleyball, where the ball is hit with the fist or arm. A large photograph shows a player in a white jersey diving for a ball on a grass field. At the bottom of the screenshot, there is a caption: 'Die neue Homepage des BTSV'.

Außerordentlicher BTVS Verbandstag 2023

Die offizielle Einladung zum Außerordentlichen Verbandstag 2023 am 22.04.2023 in Rothenburg ob der Tauber ist an die einzuladenden Amtsträger auf dem Postweg verschickt worden.

**REGULARIEN zum
AUSSERORDENTLICHEN BTVS VERBANDSTAG 2023
mit
BTVS VERBANDSSPIELAUSSCHUSS 2023
BTVS VERBANDSJUGENDAUSSCHUSS 2023
22. April 2023**

Datum	Samstag – 22.04.2023 – 10:00 Uhr
Ort	Rothenburg ob der Tauber – Weingut Glocke – Plönlein 1
Parkplatz	Parkplatz Friedrich Hörnerweg 4 350m zum Tagungsort, 5 Minuten Fußweg

HINWEIS zur Durchführung eines Außerordentlichen Verbandstages 2023 anstatt eines Verbandsausschusses

Die Tatsache, dass nach dem Rücktritt von Julitta Ott ein neuer Vize-Präsident Finanzen gewählt werden muss, sowie zwei notwendige Änderungen der Satzung machen einen Außerordentlichen Verbandstag 2023 notwendig (Satzung, § 6.3).

Die beiden Satzungsänderungen betreffen § 8.1 und § 8.1.1, die am Verbandstag 2022 beschlossen worden sind. Das Registergericht in München hat beide Satzungsänderungen nicht anerkannt, sodass diese Änderungen zurückgenommen werden müssen. Die beiden Anträge zur Satzungsänderung werden am 08.04.2023 mit den Tagungsunterlagen an die Teilnehmer verschickt.

VORLAUFTERMINE und FRISTEN

- | | |
|----------------|---|
| bis 28.03.2023 | formlose Teilnahmebestätigung oder Nennung eines offiziellen, gewählten Vertreters
Mail an: fritz.unger@t-online.de
Betreff: BTVS-Verbandstag – Teilnahme |
| bis 01.04.2023 | Frist für die Abgabe von Anträgen
Mail an: fritz.unger@t-online.de
Betreff: BTVS-Verbandstag – Antrag |
| bis 01.04.2023 | Frist für die Abgabe der Berichte
Berichte sind gemäß BTVS Geschäftsordnung, Ziffer 2.4.4 zu liefern von:
Präsidium
Referent für Verbandslehrwesen
Vorsitzender des Verbandsgerichts
BTVS Geschäftsstelle
Landesfachwarte
Bezirksfachwarte
Bezirksfachjugendwarte
Bericht per Mail an: fritz.unger@t-online.de
Betreff: BTVS-Verbandstag – Bericht |
| bis 08.04.2023 | Zustellung der Tagungsunterlagen an die Teilnehmer |
| 22.04.2023 | Außerordentlicher BTVS Verbandstag 2023 |
- Anträge** und **Berichte** bitte als Datei im Wordformat abliefern.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERBANDSTAGES

Den Verbandstag bilden (Satzung § 6.1 und § 6.1.1)

- die Mitglieder des Verbandspräsidiums (Satzung § 8)
- der Referent für Verbandslehrwesen (Satzung § 7.1)
- die Referentin für Schulsport (Satzung § 7.1)
- die Landesfachwarte oder deren gewählte Vertreter (Satzung § 10.1)
- die Bezirksfachwarte oder deren gewählte Vertreter (Satzung § 15.1.1)
- die Bezirksfachjugendwarte oder deren gewählte Vertreter (Satzung § 15.1.1)
- die Delegierten der Bezirke oder deren gewählte Vertreter (Satzung § 13.3. und § 13.3.1)
- die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder des BTSV (Satzung § 6.1)

Mit beratender Stimme nehmen teil (Satzung § 6.1.1)

- der Vorsitzende des Verbandsgerichts (Satzung § 17)
- die Kassenprüfer (Satzung § 18.3)

ZUSAMMENSETZUNG DES VERBANDSSPIELAUSSCHUSSES

Den Verbandsspielausschuss bilden (Satzung § 9.1)

- die Mitglieder des Verbandspräsidiums (Satzung § 8)
- der Referent für Verbandslehrwesen (Satzung § 9.1)
- die Referentin für Schulsport (Satzung § 9.1)
- die Landesfachwarte oder deren gewählte Vertreter (Satzung § 9.1)

ZUSAMMENSETZUNG DES VERBANDSJUGENDAUSSCHUSSES

Den Verbandsjugendausschuss bilden (Satzung § 12.1)

- die Mitglieder des Verbandsjugendausschusses (Satzung § 8)
- die Landesfachjugendwarte oder deren gewählte Vertreter (Satzung § 12.1)
- die Bezirksfachjugendwarte oder deren gewählte Vertreter (Satzung § 12.1)

Bitte beachtet, dass verhinderte Funktionäre nur von ihren gewählten Vertretern vertreten werden können. Der Nachweis der Wahl eines Vertreters ist bis zum 22.03.2023 über das Protokoll der Tagung zu erbringen, sofern noch nicht geschehen. Diese Einladung mit Unterlagen bitten wir bei Bedarf selbständig an den Vertreter weiterzugeben.

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Regularien
 - 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit (GO 2.7.1)
 - Beschlussfähigkeit BTSV Verbandstag
 - Beschlussfähigkeit BTSV Verbandsspielausschuss
 - Beschlussfähigkeit BTSV Landesjugendausschuss
 - 2.2 Bestellung eines Protokollführers
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2022 mit Verbandspielausschuss und Landesjugendausschuss
- TOP 5 Berichte
 - 5.1 Berichte des Präsidiums
 - 5.2 Bericht des Referenten für Verbandslehrwesen
 - 5.3 Bericht der Referentin für Schulsport
 - 5.4 Bericht des Vorsitzenden des Verbandsgerichts
 - 5.5 Berichte der Landesfachwarte und des Beauftragten Völkerball
 - 5.6 Berichte der Bezirksfachwarte
 - 5.7 Berichte der Bezirksfachjugendwarte
 - 5.8 Bericht der Geschäftsstelle
 - 5.9 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Außerordentlicher BTSV Verbandstag 2023

- TOP 6.1 Abstimmung über die Entlastung
 - Vize-Präsidenten Finanzen
 - Landesjugendkassenwartin
 - Landesfachkassenwartin Faustball
 - Landesfachkassenwartin Korbball
 - Landesfachkassenwart Prellball
 - Landesfachkassenwart Indiacca
- TOP 7 Vorstellung des BTSV-Haushaltsplans 2023 und Beschlussfassung
- TOP 8 Beschluss der Anträge (GO 2.6.)
 - 8.1 Anträge zur Änderung der Satzung des BTSV
 - 8.2 allgemeine Anträge
- TOP 9 Verbandsspielausschuss
- TOP 10 Landessjugendausschuss
- TOP 11 Wahl
 - 11.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 11.2 Wahl des Vize-Präsidenten Finanzen
- TOP 12 Terminfestlegung und Ort für die Versammlung des Verbandsausschusses 2024
- TOP 13 Verschiedenes

WAHL des Vize-Präsidenten Finanzen

Das Präsidium schlägt für das Amt des Vize-Präsidenten Finanzen den Kollegen Günther Kotzbauer vor. Die Versammlung kann weitere Kandidaten vorschlagen.

Das zu besetzende Amt wird von den wahlberechtigten Mitgliedern des Verbandstages gewählt.

KOSTENÜBERNAHME

Die Reisekosten für den Außerordentlichen BTSV Verbandstag trägt die BTSV-Kasse. Die Teilnehmer rechnen ihre Kosten über die BTSV Reisekostenabrechnung ab. Die Reisekostenabrechnung wird als Tischvorlage am Verbandstag ausgelegt.

ANTRÄGE zur Satzungsänderung

- Antrag 1 Satzung § 8.1 Rücknahme des Antrags aus 2022:
Aufnahme des Ehrenpräsidenten in das Präsidium
- Antrag 2 Satzung § 8.1.1 Rücknahme des Antrags aus 2022:
Vertretungsbefugnis nach außen gerichtlich und außergerichtlich

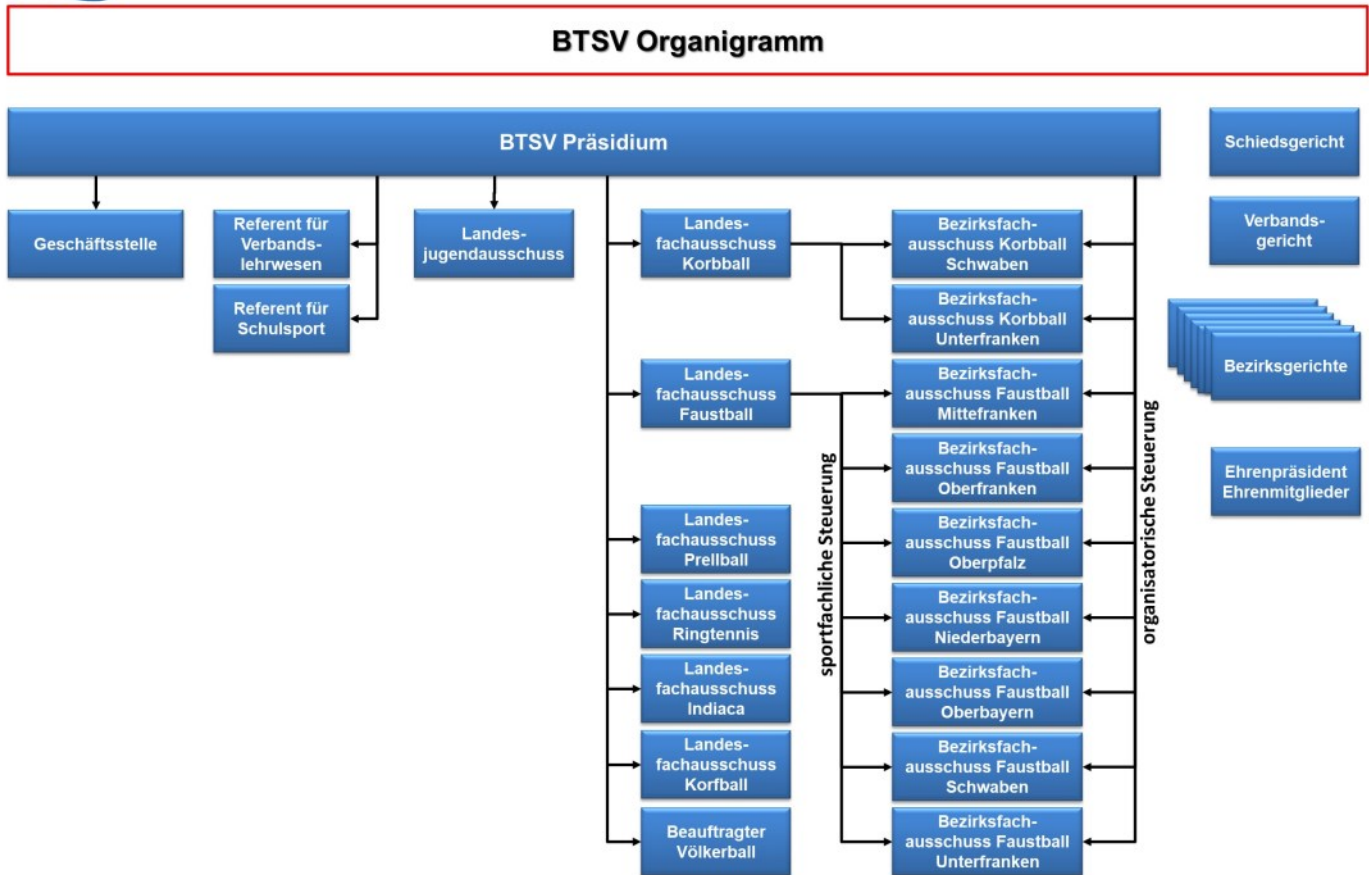
Weitere Anträge werden bis zum 08.04.2023 bekanntgegeben und an die Teilnehmer verteilt.

Neustadt b. Coburg, 11.03.2023

Fritz Unger, BTSV Präsident

BTSV Organigramme

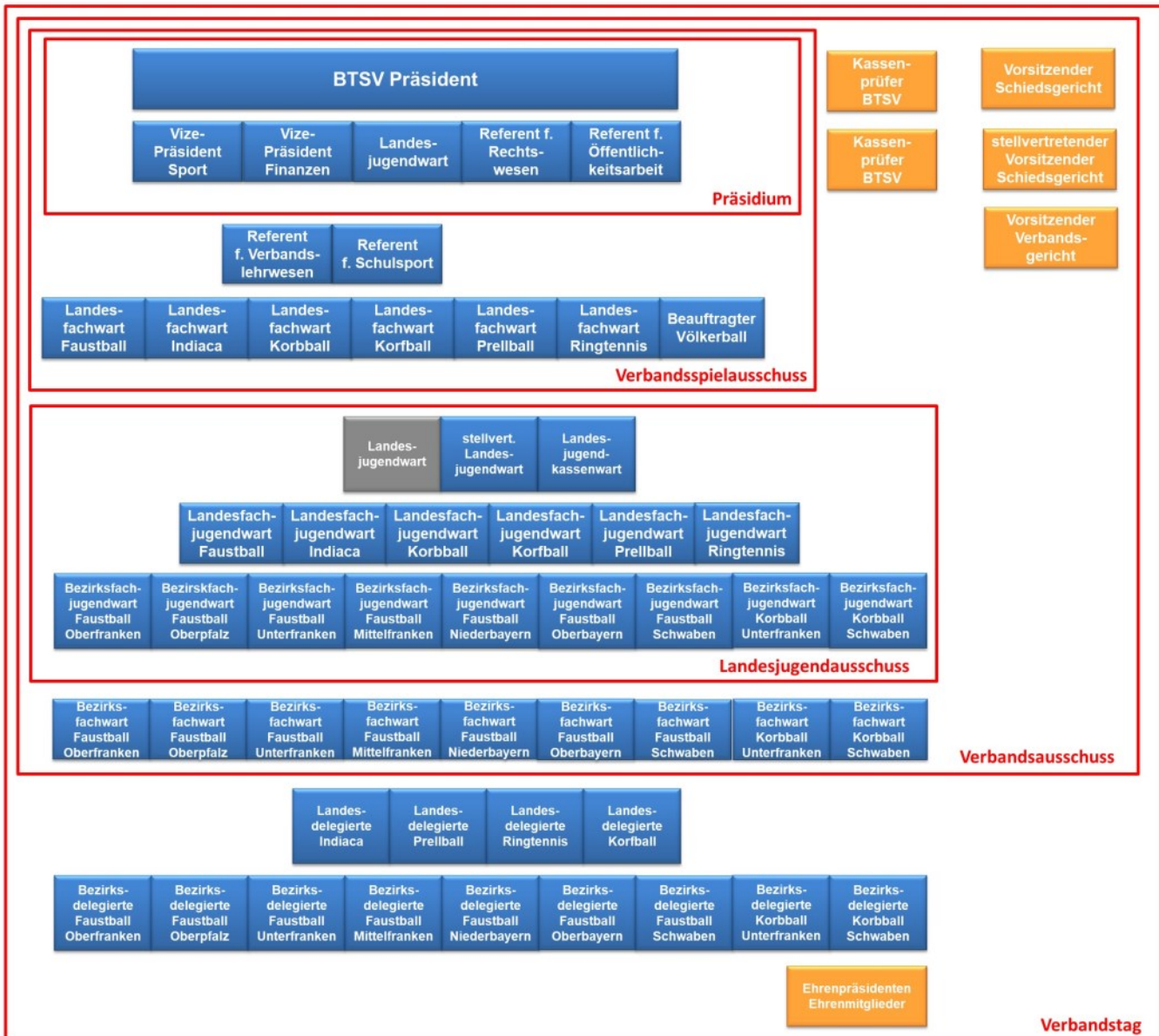
Im Rahmen der Erneuerung der BTSV Webseite sind jetzt nach der Strukturänderung auch die BTSV Organigramme erneuert worden. Die Organigramme werden auf der neuen Webseite veröffentlicht.



BTSV Organigramme



BTSV Besetzung der Gremien – Verbandsebene



Legende

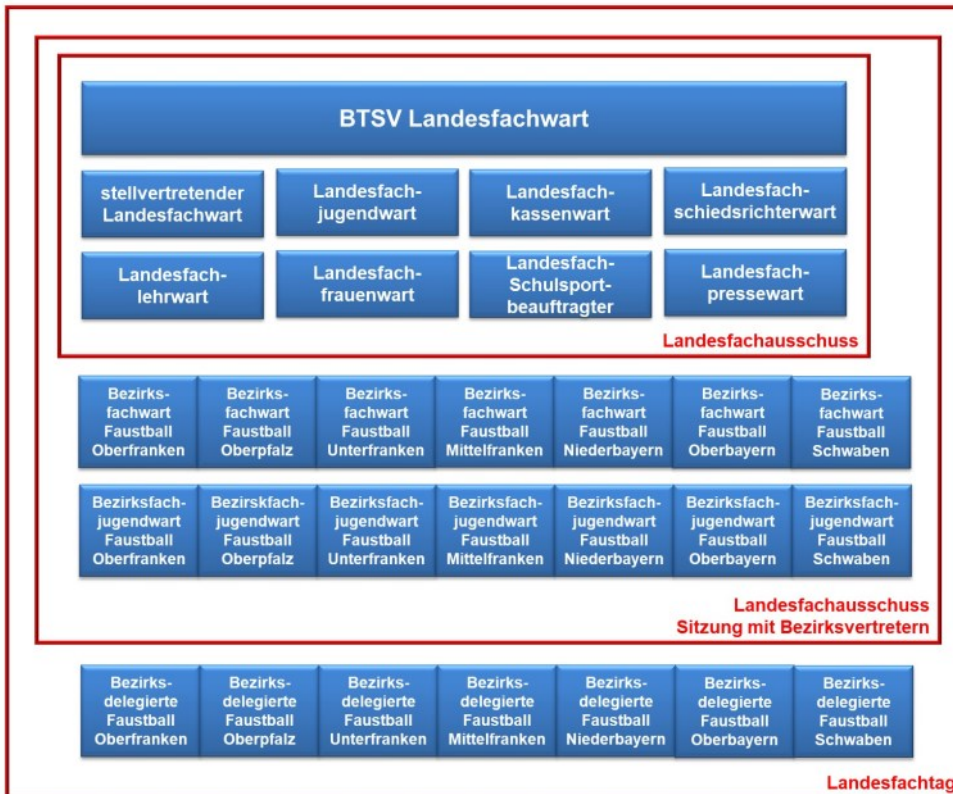




BTSV Landesjugendausschuss



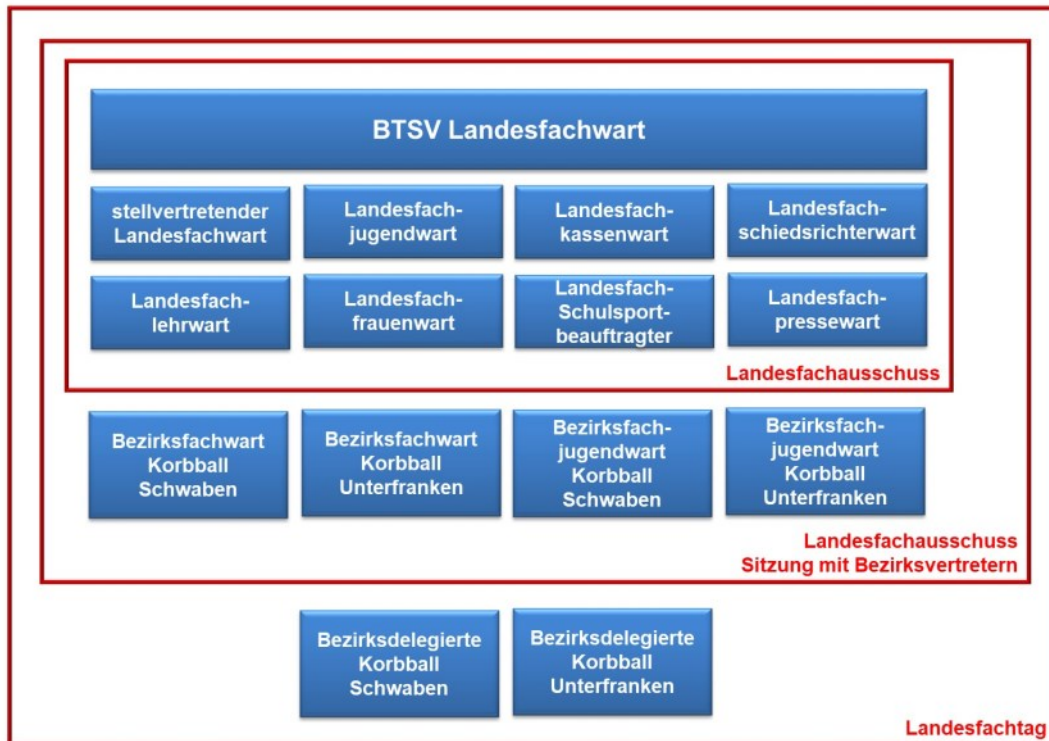
BTSV Gremium Faustball Landesebene



BTSV Organigramme



BTSV Gremium Korbball Landesebene



BTSV Gremien - Bezirksebene



Der neue Landesfachwart Thomas Galster ist seit neun Monaten im Amt und stellt in seiner Begrüßung fest, dass viel Arbeit für diese Funktion anfällt. Und er ist überrascht über den Aufwand und über mehr als 1.000 Mails seit Beginn der Amtszeit.

Der Einladung zum Landesfachausschuss am 12.3.2023 in Schwabach folgten auch zwei Präsidiumsmitglieder, Jürgen Geyer als Vize-Präsident Sport und Fritz Unger in der Doppelfunktion als BTSV Präsident und Landesfachpressewart Faustball. Mit 17 Teilnehmern war die Veranstaltung zufriedenstellend besetzt. Die umgehende Krankheitswelle hat noch ein paar weitere Teilnehmer verhindert.

Er spricht über seine grundsätzlichen Ideen, den Faustball-Spielbetrieb in Bayern so unbürokratisch wie möglich zu erledigen und neue Kommunikationswege zu schaffen, um die Jugend besser zu erreichen.

Mit Markus Del Monego ist ein Kandidat für das Amt des Landesfachkassenwartes Faustball gefunden worden, der von der Versammlung einstimmig kommissarisch in das Amt aufgenommen worden ist. Markus Del Monego spielt seit 2020 beim SV Weiß-Blau Allianz München und kommt ursprünglich von der SG Chemie Zeitz. Er spielt seit seinem neunten Lebensjahr Faustball. Aktuell ist er bereits Kassenwart beim SV Weiß-Blau Allianz München.

Informationen aus dem Präsidium

Fritz Unger informiert die Versammlung über aktuelle Neuigkeiten aus dem Präsidium.

Nach dem Rücktritt der Vize-Präsidentin Finanzen, Julitta Ott, ist mit Günther Kotzbauer ein neuer Kandidat für dieses Amt gefunden worden. Die Wahl soll am Außerordentlichen Verbandstag am 22.04.2023 in Rothenburg ob der Tauber stattfinden.

Das BTSV Präsidium wird auch weiterhin ergänzend zu den Etats die BTSV Fachgebiete finanziell unterstützen. Die zusätzlichen Mittel werden vornehmlich in die Jugendarbeit fließen. Im Haushaltsplan sind auch für dieses Jahr 10.000 EUR Jugendförderetat eingestellt worden, die von den BTSV Gremien, aber auch von den Vereinen über formlose Anträge verwendet werden können.

Außerdem ist für Faustball und Korbball die Vergütung aufgestockt worden, ebenso für die Referenten für Aus- und Fortbildungen im BTSV.

Das Präsidium hat dem beantragten Etat des Landesfachwartes über 48.000 EUR zugestimmt. Der Haushaltsplan 2023 muss vom Außerordentlichen Verbandstag aber noch beschlossen werden. Fritz Unger erläutert, dass der BTSV sich die deutliche Erhöhung des Etats aktuell leisten kann. Es kann aber heute nicht zugesichert werden, dass ein so hoher Etat dauerhaft gewährt werden kann.

Ein Großteil des Etats fließt aus Fördermitteln in die Jugendauswahlmannschaften. Die Fördermittel wiederum sind erfolgsbezogen.

- Platzierungen von BTSV-Mannschaften auf Deutschen Jugendmeisterschaften und Deutschlandpokal
- Platzierungen der Jugend-Nationalmannschaften bei Europa- und Weltmeisterschaften
- Anzahl der BTSV-Teilnehmer im DFBL D- und C-Kader (Jugendnationalmannschaft U18M / U18W, sowie die Kadermitglieder 12 bis 15 Jahre)
- Anzahl der BTSV-Teilnehmer im DFBL A- und B-Kader (Nationalmannschaften Männer, Frauen und U21M)

Terminplan Feldsaison 2023

Thomas Galster informiert über besondere, neue Veranstaltungen des BTSV und überrascht dabei mit der Vielfalt neuer Ideen.

Bayerisches Turnfest – 28.4. bis 1.5.2023

Der BTSV wird am Landesturnfest des Bayerischen Turn-Verbandes in Regensburg kein Faustballturnier ausrichten. Aber der SV Obertraubling unter der Regie von Kristina Schindler wird in Zusammenarbeit mit dem Landesfachausschuss den Faustballsport präsentieren. Erfreulicherweise haben sich bereits mehrere Schulen dafür angemeldet.

Thomas Galster bittet für diese Faustball-Präsentation am 28./29.04.2023 um Unterstützung in Form von Helfern. Den Helfern werden ihre Auslagen erstattet. Die Aufteilung der Helfer soll folgendermaßen sein:

Landesfachausschuss als Mammutsitzung über sieben Stunden

- 8 Helder für Schulaktionstag am Freitag
- 4 Helfer für Samstag
- 4 Helfer für Sonntag

Die Faustball-Präsentation hat folgende Inhalte:

- Schulaktionstag am Freitag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Faustball-Erklär-Videos
- Gruppenspiele Faustball-Kleinfeld und Faustball-Übungen

Bayerische Jugendmeisterschaften U14M/W bis U18M/W

Die Bayerischen Jugendmeisterschaft finden an folgenden Terminen statt:

01.07.2023	Bayerische Meisterschaft U18M + U18W
02.07.2023	Bayerische Meisterschaft U14M + U14W
08.07.2023	Bayerische Meisterschaft U12M + U12W + U10mixed
09.07.2023	Bayerische Meisterschaft U16M + U16W

Bayerisches Schulsportfinale – 13.07.2023

Nach der Corona-Pause hat das Bayerische Schulsportfinale im Terminkalender am 13.07.2023 (Donnerstag) wieder seinen Platz gefunden. Für diesen Wettbewerb haben sich mehrere Vereine interessiert, die die Veranstaltung künftig im Turnus ausrichten werden.

Für dieses Jahr ist der Wettbewerb an den TSV Seussen (anlässlich Vereinsjubiläum) übertragen worden.

Da die Aktivitäten von den Schulen eher nicht ausgehen, sind die Vereine, die Kontakt zu Schulen haben, aufgerufen, die Initiative für Meldungen zu übernehmen. Fritz Unger wird in Kürze ein Schreiben an die Vereine verfassen.

Der Link, bzw. QR-Code zu dieser Ausschreibung lauten:

https://www.laspo.de/broschuere_2022_2023/index.asp?b_id=3656&k_id=30322&subk_id=30381

Bayerisches Faustballfest – 05.-06.08.2023

Als neue Veranstaltung wird das Bayerische Faustballfest erstmals ausgeschrieben. Die Veranstaltung findet mit Zeltlager am 05./06.08.2023 beim TV Floß anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums statt. Der Termin wurde bewusst in die Ferien gelegt.

Für das Faustballturnier sind folgende Altersklassen ausgeschrieben:

• Männer	Samstag + Sonntag	30 EUR Mannschaftsmeldegeld
• Frauen	Samstag + Sonntag	30 EUR Mannschaftsmeldegeld
• Mixed	Samstag + Sonntag	30 EUR Mannschaftsmeldegeld
• Hobby-Mannschaften	Samstag	20 EUR Mannschaftsmeldegeld
• Jugend	abhängig von der Anzahl der Meldungen	20 EUR Mannschaftsmeldegeld

Es besteht auch die Möglichkeit als Einzelspieler zu melden.

Bayerische Meisterschaft mixed45 – 10.09.2023

Erstmals soll am 10.09.2023 die Bayerische Meisterschaft mixed45 ausgetragen werden. Ein Ausrichter steht noch nicht fest. Die Meisterschaft wird ohne Startrechteprüfung stattfinden.

2*2-Faustballturnierserie

Thomas Galster nimmt für die Feldrunde 2023 die neue Spielform 2*2-Faustball in das Programm auf. Auf Bezirksebene soll für Männer, Frauen, U18M und U18W ein Bezirkspokalsieger ermittelt werden. Grundsätzlich darf dieser Spielmodus den offiziellen Spielbetrieb nicht behindern. Die Spiele auf Bezirksebene sollen an Wochentagen ausgetragen werden.

Die Bezirksfachwarte nehmen die Meldungen entgegen. Der Spielmodus wird von den Bezirken selbst festgelegt.

Für 2*2-Faustball werden errea-Bälle verwendet (~ 20 EUR pro Ball).

Es werden keine Schiedsrichter eingesetzt. Die Spieler zählen den Spielstand in Eigenregie.

Neuigkeiten zu faustball.com und Veränderungen der DFBL im Spielbetrieb

Die DFBL hat seit November letzten Jahres unter dem Titel „Faustball kann mehr“ den gesamten Spielbetrieb unter die Lupe genommen und hat eine Reihe von neuen Regelungen getroffen, die auch in die Landesverbände hinein wirken. Einige der neuen Regeln sind sehr kurzfristig beschlossen worden und haben bereits ab der Feldrunde 2023 Gültigkeit.

Änderungen des Jugendspielbetrieb

Der Jugendspielbetrieb soll in Deutschland ab der Feldrunde 2024 im Basisspielbetrieb ohne Länder- und Bezirksgrenzen durchgeführt werden. Je nach Meldeeingang werden für jede Altersklasse eine Landkarte erstellt, die die Mannschaftsmeldungen in Deutschland aufzeigt. Aus dieser Landkarte sollen dann Bereiche für den Ligabetrieb auf unterster Ebene festgelegt werden. Neben dem Liga- und Meisterschaftsbetrieb soll es nach dem Muster des BTSV für alle Altersklassen eine DFBL-Rangliste geben. Über diese Rangliste sollen auch zwei oder drei Startplätze an den Deutschen Jugendmeisterschaften vergeben werden für Mannschaften, die sich über die Regionalmeisterschaften nicht qualifizieren konnten.

Ballgewicht U16W

Das Ballgewicht der Altersklasse U16W ist gegenüber der internationalen Regelung durch die DFBL für den Spielbetrieb in Deutschland um eine Stufe korrigiert worden und hat jetzt die Gewichtsvorgabe von 290 Gramm (+/- 10 Gramm).

Weitere Regeländerungen der DFBL ab Feldrunde 2023

Die DFBL hat in ihrem Präsidium weitere Regeländerungen für die Feldrunde 2023 beschlossen, die allerdings der DFBL-Hauptausschuss am 29.04.2023 noch bestätigen muss. Es ist davon auszugehen, dass diese Änderungen – wie vorgelegt – beschlossen werden.

Die einzelnen Änderungen sind unter den Anträgen beschrieben.

Trainerausbildung, Weiterbildung

Aktuell läuft eine Trainerausbildung C, die 2022 gestartet ist und 2023 abgeschlossen wird. Im Rahmen dieser Ausbildung können Trainer auch teilnehmen, um ihre Fortbildung und Lizenzverlängerung wahrnehmen zu können.

Bernd Donath berichtet, dass die Hallenverfügbarkeit für die Ausbildung schwierig geworden ist. Es ist geplant, für die Organisation von Aus- und Fortbildungen demnächst eine Videokonferenz mit den Bezirksfachwarten abzuhalten.

Regelung Ausrichter und Spielleitung bei Meisterschaften

Die Spielleitung übernimmt bei Meisterschaften grundsätzlich der zuständige Fachwart oder Fachjugendwart. Der Fachwart und der Fachjugendwart können die Spielleitung delegieren.

Landesfachausschuss als Mammutsitzung über sieben Stunden

Mannschaftsmeldegeld für Bayerische Jugendmeisterschaften

Helga Wegner spricht das finanzielle Problem der Ausrichter von Bayerischen Jugendmeisterschaften an. Sie plädiert für ein Mannschaftsmeldegeld bei Bayerischen Meisterschaften, um die Ausrichter unterstützen zu können.

Dazu muss ein Antrag an den BTSV Verbandstag zur Änderung der BTSV Finanzordnung gestellt werden.

Förderfähige Veranstaltungen

Fritz Unger informiert, welche Veranstaltungen für die Landesfachausschüsse und Bezirksfachausschüsse förderfähig sind:

- | | |
|--|--------------------------|
| • Landesauswahllehrgänge Jugend | Förderung läuft bereits |
| • Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Deutschlandpokal | Förderung läuft bereits |
| • Ausrichter von Wettbewerben, z.B. Deutschlandpokal | bisher nicht erfolgt |
| • Landesfachausschuss, Landesfachtag | bisher nicht erfolgt |
| • Bezirksauswahllehrgänge, z.B. U12 | bisher teilweise erfolgt |
| • Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Bezirksvergleich U12 | bisher teilweise erfolgt |
| • Ausrichter von Wettbewerben, z.B. Bezirksvergleich U12 | bisher nicht erfolgt |
| • Bezirksfachausschuss, Bezirksfachtag | bisher teilweise erfolgt |

Für die Förderung müssen extra vorgesehene Formulare verwendet werden.

DJK Bundesmeisterschaft Faustball

Dominik Siegl berichtet, dass jährlich eine DJK-Bundesmeisterschaft Faustball für Männer, Frauen und Mixed durchgeführt wird. Im Rahmen dieser Meisterschaft wird zusätzlich parallel ein offenes Turnier ausgetragen, an dem sich alle Vereine beteiligen können.

Die nächste Meisterschaft findet am 27./28.05.2023 in Ursensollen statt.

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Anträge kommen vornehmlich von Beschlüssen der DFBL

Die DFBL hat eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die den Spielbetrieb betreffen. Die meisten neuen Regeln betreffen auch die Landesverbände, sodass die BTSV Spielordnung Faustball angepasst werden muss. Die Neuerungen treten teilweise bereits in der Feldrunde 2023 in Kraft, andere erst in der Hallenrunde 2023/24 und in der Feldrunde 2024.

Nachfolgend sind diejenigen Anträge beschrieben, die vom Landesfachausschuss Faustball mehrheitlich beschlossen worden sind.

Die beschlossenen Anträge müssen noch vom Außerordentlichen Verbandstag am 22.04.2023 bestätigt werden.

Antrag Nr. 2	
Thema	Regelaufsteiger
betrifft	Spielordnung Faustball 4.3.2.9
alte Fassung	neue Fassung
<p>4.3.2.9 Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht als Regelaufsteiger, können die nächstplatzierten Mannschaften der gleichen Liga nachrücken. Maximal kann die viertplatzierte Mannschaft als Nachrücker aufsteigen, sofern sie nicht selbst in ihrer Liga als Absteiger gilt. Gleiches gilt für Mannschaften, die sich für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd qualifiziert haben.</p> <p>Haben die berechtigten Mannschaften einer Liga bis Platz vier das Aufstiegsrecht nicht ausgeschöpft, dann wechselt das Aufstiegsrecht in die oder in eine der benachbarten, gleichrangigen Ligen.</p> <p>Bei mehr als einer gleichrangigen Liga, steigt in diesem Fall die Mannschaft auf, die</p> <p>a) unter den noch nicht aufgestiegenen Mannschaften die bessere Platzierung hat</p> <p>b) bei gleichplatzierten Mannschaften das bessere Punkteverhältnis (Quotient) aufweist.</p>	<p>4.3.2.9 Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht als Regelaufsteiger, können die nächstplatzierten Mannschaften der gleichen Liga nachrücken. Maximal kann die viertplatzierte Mannschaft als Nachrücker aufsteigen, sofern sie nicht selbst in ihrer Liga als Absteiger gilt. Gleiches gilt für Mannschaften, die sich für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd qualifiziert haben.</p> <p>Ist die nächsthöhere Liga in Bayern unterhalb der Regelgröße und das Aufstiegsrecht gleichrangiger, untergeordneter Ligen bereits berücksichtigt, kann auf Antrag eine weitere Mannschaft der Liga aufsteigen.</p> <p>Haben die berechtigten Mannschaften einer Liga bis Platz vier das Aufstiegsrecht nicht ausgeschöpft, dann wechselt das Aufstiegsrecht in die oder in eine der benachbarten, gleichrangigen Ligen.</p> <p>Bei mehr als einer gleichrangigen Liga, steigt in diesem Fall die Mannschaft auf, die</p> <p>a) unter den noch nicht aufgestiegenen Mannschaften die bessere Platzierung hat</p> <p>b) bei gleichplatzierten Mannschaften das bessere Punkteverhältnis (Quotient) aufweist.</p>
Begründung	Durch die Änderung soll die Besetzung der höheren Ligen in der geplanten Regelstärke gewährleistet werden, wenn keine Aufsteiger für die jeweiligen Ligen melden.
Gültigkeit	Ab Hallenrunde 2023/24

Antrag Nr. 3	
Thema	Spielberechtigung
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball 4.3.3.3 und 4.3.3.1
alte Fassung	neue Fassung
<p>4.3.3.3.1 Der Spieler darf an Meisterschafts- und Aufstiegsspielen nur teilnehmen, wenn er seine Start- und Spielberechtigung vor Beginn seines ersten Einsatzes nachweisen kann.</p> <p>4.3.3.4.1 Die Spielberechtigungen der Mannschaften sind an jedem Spieltag rechtzeitig vor Beginn der Spiele gemäß Faustball-Wettkampfsystem (faustball.com) bei der örtlichen Spielleitung nachzuweisen. Für alle dafür erforderlichen digitalen Eintragungen in das Faustball-Wettkampfsystem (faustball.com) sind die Vereine verantwortlich.</p>	<p>4.3.3.3.1 Der Spieler darf an Meisterschafts- und Aufstiegsspielen nur teilnehmen, wenn er seine Start- und Spielberechtigung vor Beginn seines ersten Einsatzes nachweisen kann.</p> <p>4.3.3.4.1 Die Spielberechtigungen der Mannschaften sind an jedem Spieltag rechtzeitig vor Beginn der Spiele gemäß Faustball-Wettkampfsystem (faustball.com) bei der örtlichen Spielleitung nachzuweisen. Für alle dafür erforderlichen digitalen Eintragungen in das Faustball-Wettkampfsystem (faustball.com) sind die Vereine verantwortlich.</p> <p style="color: blue;">Eventuell fehlende DTB-Startberechtigungen im Wettkampfsystem können durch den Verein nachgereicht werden, sofern vor dem ersten Spiel die Buchung erfolgt ist, aber es wegen des Datenabgleichs zwischen DTB-Turnportal und faustball.com zu Verzögerungen kommt.</p>
Begründung	Die Häufigkeit der Fehler in der Datenbuchung und der Zeitverschiebung beim Datenabgleich dürfen nicht zu Lasten der Spielberechtigung für Mannschaften und Spielern führen.
Gültigkeit	Ab Hallenrunde 2023/24

Antrag Nr. 4	
Thema	Ergänzung zur SpoF 4.4.2.14
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball 4.4.2.14
alte Fassung	neue Fassung
<p>Das Verlegen von festgesetzten Ligaspielen oder Meisterschaften ist – von Fällen höherer Gewalt abgesehen – nur zulässig, wenn der Fortgang der Spielrunde nicht gefährdet ist, und wenn sowohl die ausschreibende Stelle als auch die beteiligten Mannschaften einverstanden sind.</p> <p>Erfolgt binnen einer Woche unter den beteiligten Mannschaften keine Einigung auf einen neuen Termin, ist die ausschreibende Stelle berechtigt einen neuen Termin fest zu setzen.</p>	<p>Das Verlegen von festgesetzten Ligaspielen oder Meisterschaften ist – von Fällen höherer Gewalt abgesehen – nur zulässig, wenn der Fortgang der Spielrunde nicht gefährdet ist, und wenn sowohl die ausschreibende Stelle als auch die beteiligten Mannschaften einverstanden sind.</p> <p>Erfolgt binnen einer Woche unter den beteiligten Mannschaften keine Einigung auf einen neuen Termin, ist die ausschreibende Stelle berechtigt einen neuen Termin fest zu setzen.</p> <p style="color: blue;">Die Verlegung eines Spielortes am gleichen angesetzten Spieltag durch den Staffelleiter ist nicht gleich zu setzen mit der Verlegung eines Spieltages und ist durch den Staffelleiter möglich. Die Verlegung kann jedoch nur erfolgen, wenn der Verein der mit der Austragung nach Spielplan beauftragt ist auf Grund höherer Gewalt (Hallensperrung etc.) nicht in der Lage ist den Spieltag aus zu richten und für denselben Spieltag ein alternativer Spielort möglich ist! Die beteiligten Mannschaften sind vom Staffelleiter unverzüglich zu informieren.</p>
Begründung	Nach Auffassung des Bezirksschiedsgerichtes Oberfranken ist die Verlegung eines Spielortes am angesetzten Spieltag zulässig und ist um den ordnungsgemäßen Fortgang der Spielrunde zu gewährleisten durchaus wichtig. Der Zeitplan für die Durchführung von Spielrunden wird durch die Vorgabe übergeordneter Meisterschaften immer schwieriger und es ist wichtig alle verbleibende Termine zu nutzen!
Gültigkeit	Ab Hallenrunde 2023/24

Antrag Nr. 6	
Thema	Spielberechtigung Frauen bei Männer
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffern 4.3.8.1 – 4.3.8.2
alte Fassung	Neue Fassung
<p>4.3.8 Spielberechtigung von Spielerinnen in männlichen Mannschaften</p> <p>4.3.8.1 Der Einsatz von Spielerinnen in Männer-Mannschaften ist bis einschließlich Bezirksebene zulässig. Ausnahmegenehmigungen darüber hinaus erteilt der Landesfachwart.</p> <p>4.3.8.2 Der Einsatz von Spielerinnen in Jugendmannschaften ist bis einschließlich der Landesmeisterschaft zulässig.</p>	<p>4.3.8 Spielberechtigung von Spielerinnen in männlichen Mannschaften</p> <p>4.3.8.1 In den männlichen Altersklassen sind alle Geschlechter start- und spielberechtigt.</p> <p>4.3.8.2 Der Einsatz von Spielerinnen in Jugendmannschaften ist bis einschließlich der Landesmeisterschaft zulässig.</p>
Begründung	<p>DFBL: Faustball kann mehr</p> <p>Dieser Antrag ist auf DFBL-Ebene in dieser Form beschlossen worden mit Wirkung auch für den Spielbetrieb in den Landesverbänden. Die DFBL hat diese Regelung ab Feldrunde 2023 beschlossen.</p> <p>Anpassung an die Regeln der DFBL.</p>
Gültigkeit	Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit

Antrag Nr. 8	
Thema	Qualifikation zu Aufstiegsspielen oder höheren Meisterschaften
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 4.3.2.22 (neu)
Neue Fassung	
<p>4.3.2.22</p> <p>Qualifikation zu Aufstiegsspielen oder höheren Meisterschaften</p> <p>Wenn in einer Liga oder Meisterschaft zwei oder mehr Mannschaften aus einem Verein teilnehmen und wenn sich nicht die Mannschaft mit der niedrigsten Nummer zu Aufstiegsspielen oder zu einer höheren Meisterschaft qualifiziert, nimmt trotzdem die Mannschaft mit der niedrigsten Nummer an dem höheren Wettbewerb teil. Diese Regelung gilt auf Landesebene und bei der Qualifikation zur DFBL-Ebene, z.B. auch für Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga und zu den Regionalmeisterschaften.</p>	
Begründung	<p>DFBL: Faustball kann mehr</p> <p>Dieser Antrag ist auf DFBL-Ebene in dieser Form beschlossen worden mit Wirkung auch für den Spielbetrieb in den Landesverbänden. Die DFBL hat diese Regelung ab Feldrunde 2023 beschlossen.</p> <p>Diese Regelung fördert die Möglichkeit, dass starke Vereine z.B. im Jugendbereich im Basis-Ligabetrieb ihre starken Spieler auf verschiedene Mannschaften aufteilen können und ein ausgeglichener Wettbewerb stattfinden kann. Wenn sich in einem solchen Verein die 2. oder 3. Mannschaft für die nächst höhere Meisterschaft qualifiziert, muss der Verein die Möglichkeit haben, auch seine starken Spieler aus der ausgeschiedenen 1. Mannschaft teilnehmen zu lassen.</p>
Gültigkeit	Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit

Beschlossene Anträge in der Landesfachausschusssitzung

Antrag Nr. 9				
Thema	Altersklasseneinteilung			
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffern 4.3.1.1			
neue Fassung				
4.3 Alters- und Leistungsklassen, Spiel- und Teilnahmeberechtigung				
4.3.1 Altersklassen				
<u>Feldrunde</u>				
Klasse	F 2023	F 2024	F 2025	F 2026
U8	1.1.2015 und jünger	1.1.2016 und jünger	1.1.2017 und jünger	1.1.2018 und jünger
U10	1.1.2013 und jünger	1.1.2014 und jünger	1.1.2015 und jünger	1.1.2016 und jünger
U12	1.1.2011 - 31.12.2014	1.1.2012 - 31.12.2015	1.1.2013 - 31.12.2016	1.1.2014 - 31.12.2017
U14	1.1.2009 - 31.12.2012	1.1.2010 - 31.12.2013	1.1.2011 - 31.12.2014	1.1.2012 - 31.12.2015
U16	1.1.2007 - 31.12.2010	1.1.2008 - 31.12.2011	1.1.2009 - 31.12.2012	1.1.2010 - 31.12.2013
U18	1.1.2005 - 31.12.2008	1.1.2006 - 31.12.2009	1.1.2007 - 31.12.2010	1.1.2008 - 31.12.2011
Männer	31.12.2006 und älter	31.12.2007 und älter	31.12.2008 und älter	31.12.2009 und älter
Frauen	31.12.2006 und älter	31.12.2007 und älter	31.12.2008 und älter	31.12.2009 und älter
F30	31.12.1993 und älter	31.12.1994 und älter	31.12.1994 und älter	31.12.1994 und älter
M35	31.12.1988 und älter	31.12.1989 und älter	31.12.1989 und älter	31.12.1989 und älter
M45	31.12.1978 und älter	31.12.1979 und älter	31.12.1979 und älter	31.12.1979 und älter
M55	31.12.1968 und älter	31.12.1969 und älter	31.12.1969 und älter	31.12.1969 und älter
M60	31.12.1963 und älter	31.12.1964 und älter	31.12.1964 und älter	31.12.1964 und älter
Mixed45	31.12.1978 und älter	31.12.1979 und älter	31.12.1979 und älter	31.12.1979 und älter
<u>Hallenrunde</u>				
Klasse	H 2023/24	H 2024/25	H 2025/26	H 2026/27
U8	1.7.2015 und jünger	1.7.2016 und jünger	1.7.2017 und jünger	1.7.2018 und jünger
U10	1.7.2013 und jünger	1.7.2014 und jünger	1.7.2015 und jünger	1.7.2016 und jünger
U12	1.7.2011 - 30.6.2015	1.7.2012 - 30.6.2016	1.7.2013 - 30.6.2017	1.7.2014 - 30.6.2018
U14	1.7.2009 - 30.6.2013	1.7.2010 - 30.6.2014	1.7.2011 - 30.6.2015	1.7.2012 - 30.6.2016
U16	1.7.2007 - 30.6.2011	1.7.2008 - 30.6.2012	1.7.2009 - 30.6.2013	1.7.2010 - 30.6.2014
U18	1.7.2005 - 30.6.2009	1.7.2006 - 30.6.2010	1.7.2007 - 30.6.2011	1.7.2008 - 30.6.2012
Männer	30.6.2007 und älter	30.6.2008 und älter	30.6.2009 und älter	30.6.2010 und älter
Frauen	30.6.2007 und älter	30.6.2008 und älter	30.6.2009 und älter	30.6.2010 und älter
F30	30.6.1994 und älter	30.6.1995 und älter	30.6.1996 und älter	30.6.1997 und älter
M35	30.6.1989 und älter	30.6.1990 und älter	30.6.1991 und älter	30.6.1992 und älter
M45	30.6.1979 und älter	30.6.1980 und älter	30.6.1981 und älter	30.6.1982 und älter
M55	30.6.1969 und älter	30.6.1970 und älter	30.6.1971 und älter	30.6.1972 und älter
M60	30.6.1964 und älter	30.6.1965 und älter	30.6.1966 und älter	30.6.1967 und älter
Mixed45	30.6.1979 und älter	30.6.1980 und älter	30.6.1981 und älter	30.6.1982 und älter

Beschlossene Anträge in der Landesfachausschusssitzung

<p>Begründung</p>	<p>DFBL: Faustball kann mehr</p> <p>Dieser Antrag ist auf DFBL-Ebene in dieser Form beschlossen worden mit Wirkung auch für den Spielbetrieb in den Landesverbänden. Die DFBL hat diese Regelung ab Feldrunde 2023 beschlossen.</p> <p>Für die Jugend-Altersklassen sind folgende Änderungen beschlossen worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Spielberechtigung Männer und Frauen ohne Ausnahmegenehmigung ab 17 Jahre Spielberechtigung Männer und Frauen mit Ausnahmegenehmigung ab 15 Jahre Vereinheitlichung der Jugend-Altersklassen jeweils auf 4 Jahrgänge + 2 zusätzliche Jahrgänge mit Ausnahmegenehmigung, gültig für U18, U16, U14 und U12 <p>für U14 und U12 sind jetzt auch Altersgrenzen gesetzt für das Mindestalter</p> <ul style="list-style-type: none"> auf DFBL-Ebene ist U14 ausschließlich für 11bis 14 Jahre zugelassen auf DFBL-Ebene ist U12 ausschließlich für 11bis 12 Jahre zugelassen <p>Künftig wird für Feld- und Hallenrunde jeweils auf die erste von den beiden Tabellen (alte Fassung) verzichtet. Die erste Tabelle hat eher für Unklarheit gesorgt.</p> <p>Kommentar:</p> <p>Zu dieser Einteilung noch ein Hinweis, der nicht in die BTSV SpOF aufgenommen wird, aber auf DFBL-Ebene gilt:</p> <p>Auf DFBL-Ebene ist die Altersklasse U14 ausschließlich für 9 bis 14 Jahre zugelassen Auf DFBL-Ebene ist die Altersklasse U12 ausschließlich für 9 bis 12 Jahre zugelassen</p> <p>Diese Regelung kommt aus der DTB-Wettkampfordnung. Hier muss der BTSV bei der Abstimmung am DFBL-Hauptausschuss dafür argumentieren, dass es gegen diese Regelung auch Ausnahmen gibt. Eine Ausnahme wäre möglich, wenn die Meisterschaften der U12 auf DFBL-Ebene deklariert werden. In diesem Fall ist das Mindestalter auf 9 Jahre festgesetzt.</p>
<p>Gültigkeit</p>	<p>Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit</p>

Beschlossene Anträge in der Landesfachausschusssitzung

Antrag Nr. 10																												
Thema	Ausnahmegenehmigung (Sonderspielberechtigung) Jugendlicher für höhere Altersklassen																											
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 4.3.1.2																											
alte Fassung	Neue Fassung																											
<p>4.3.1.2 Sonderspielberechtigung</p> <p>Für Jugendliche kann eine Sonderspielberechtigung beantragt werden, die es erlaubt in einer höheren Altersklasse spielen zu dürfen.</p> <p>Jugendliche der Altersklasse U16 (15 bis 16 Jahre) und U18 (15 bis 18 Jahre) dürfen mit einer Sonderspielberechtigung im Spielbetrieb Männer oder Frauen eingesetzt werden.</p> <p>Jugendliche der Altersklassen U14 (11 bis 14 Jahre) dürfen mit einer Sonderspielberechtigung im Spielbetrieb U16 und U18 eingesetzt werden.</p> <p>Jugendliche der Altersklasse U10 (9 bis 10 Jahre) dürfen mit einer Sonderspielberechtigung im Spielbetrieb U14 eingesetzt werden.</p> <p>Die Sonderspielberechtigung wird mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten erteilt.</p> <p>Die Zustimmung der Sonderspielberechtigung erfolgt durch den Personensorgeberechtigten auf dem offiziellen Antrag für Spielberechtigung mit dem Eintrag der gewünschten Sonderspielberechtigung und der Unterschrift des Personensorgeberechtigten in der Fußzeile des Antrags.</p>	<p>4.3.1.2 Ausnahmegenehmigung</p> <p>Für Jugendliche kann eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, die es erlaubt, in einer höheren Altersklasse spielen zu dürfen.</p> <p><u>Altersklassen</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Altersklasse</th> <th>erweiterte Zulassung</th> <th>mit Ausnahmegenehmigung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>U8</td> <td>bis 8</td> <td></td> </tr> <tr> <td>U10</td> <td>bis 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>U12</td> <td>11 – 12</td> <td>9 – 10</td> </tr> <tr> <td>U14</td> <td>13 – 14</td> <td>11 – 12</td> </tr> <tr> <td>U16</td> <td>15 – 16</td> <td>13 – 14</td> </tr> <tr> <td>U18</td> <td>17 – 18</td> <td>15 – 16</td> </tr> <tr> <td>Männer</td> <td>19 +</td> <td>17 – 18</td> </tr> <tr> <td>Frauen</td> <td>19 +</td> <td>17 – 18</td> </tr> </tbody> </table> <p>Für die Ausnahmegenehmigung ist die Zustimmung des Personensorgeberechtigten über das Formular „Antrag für Spielberechtigung“ erforderlich.</p>	Altersklasse	erweiterte Zulassung	mit Ausnahmegenehmigung	U8	bis 8		U10	bis 10		U12	11 – 12	9 – 10	U14	13 – 14	11 – 12	U16	15 – 16	13 – 14	U18	17 – 18	15 – 16	Männer	19 +	17 – 18	Frauen	19 +	17 – 18
Altersklasse	erweiterte Zulassung	mit Ausnahmegenehmigung																										
U8	bis 8																											
U10	bis 10																											
U12	11 – 12	9 – 10																										
U14	13 – 14	11 – 12																										
U16	15 – 16	13 – 14																										
U18	17 – 18	15 – 16																										
Männer	19 +	17 – 18																										
Frauen	19 +	17 – 18																										
Begründung:	<p>DFBL: Faustball kann mehr</p> <p>Dieser Antrag ist auf DFBL-Ebene in dieser Form beschlossen worden mit Wirkung auch für den Spielbetrieb in den Landesverbänden. Die DFBL hat diese Regelung ab Feldrunde 2023 beschlossen.</p> <p>Die Ausnahmegenehmigung ist auf die neue Altersklasseneinteilung angepasst worden. Unterhalb der Altersklassen.</p> <p>Der Antrag für eine Spielberechtigung und Ausnahmegenehmigung kann von www.fauball-liga.de heruntergeladen werden. Sobald die neue BTSV-Webseite freigegeben wird, kann das Formular auch von dort heruntergeladen werden. Dazu wird es rechtzeitig noch Informationen im Turnspielreport geben.</p> <p>Der bisherige Begriff „Sonderspielberechtigung“ wird ersetzt durch den Begriff „Ausnahmegenehmigung“.</p>																											
Gültigkeit	Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit																											

Antrag Nr. 11	
Thema	Spielgemeinschaft
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 4.3.2.17
alte Fassung	Neue Fassung
<p>4.3.2.17 Spielgemeinschaft</p> <p>Der Sinn einer Spielgemeinschaft besteht darin, dass Spieler, die in ihrem Verein keine Mannschaft bilden können, sich mit Spielern eines anderen Vereins zu einer spielfähigen Mannschaft zusammenschließen.</p> <p>Spielgemeinschaften, die aus Spielern von verschiedenen Vereinen bestehen, dürfen innerhalb des BTSV in allen Ebenen vollqualifiziert mitspielen. Eine Spielgemeinschaft muss für jede Saison – spätestens bei der Mannschaftsmeldung – beim zuständigen Fachwart angemeldet werden.</p> <p>In der Mannschaftsmeldung einer Spielgemeinschaft muss der federführende Verein kenntlich gemacht werden. Dabei wird der federführende Verein in der Spielgemeinschaft zuerst genannt (z.B. SG TV Oberdorf / TSV Unterdorf).</p> <p>Wenn einer der Vereine der Spielgemeinschaft weitere Mannschaften im Spielbetrieb hat, wird die Spielgemeinschaft als niedrigste in der Nummerierung eingestuft (z.B. in der Reihenfolge 1. TV Oberdorf I, 2. TV Oberdorf II, 3. SG TV Oberdorf / TV Unterdorf). Es gilt die Festspielregel wie zwischen I., II. und III. Mannschaften.</p> <p>Die Spieler von Spielgemeinschaften starten weiterhin mit der DFBL-Spielberechtigung ihres Stammvereins.</p> <p>Des Weiteren dürfen Spieler einer Spielgemeinschaft nicht gleichzeitig in der gleichen Spielklasse zusätzlich bei ihrem Stammverein spielen.</p> <p>Je Altersklasse ist nur eine Mannschaft aus einer Spielgemeinschaft startberechtigt. Eine zweite Mannschaft derselben Spielgemeinschaft kann durch den Landesfachwart auf Antrag gestattet werden, sofern diese Mannschaft ohne die Genehmigung nicht am Spielbetrieb teilnehmen könnte.</p> <p>Eine neu gegründete Spielgemeinschaft muss in der untersten Spielklasse eingestuft werden. Im Einzelfall darf der zuständige Fachwart anders entscheiden und kann die Ligazugehörigkeit des federführenden Vereins auf die Spielgemeinschaft übertragen. Allerdings darf dadurch keine andere Mannschaft ihre Ligazugehörigkeit verlieren.</p>	<p>4.3.2.17 Spielgemeinschaft</p> <p>Der Sinn einer Spielgemeinschaft besteht darin, dass Spieler, die in ihrem Verein oder in einer Altersklasse keine Mannschaft mehr bilden können, sich mit Spielern eines anderen Vereins zu einer spielfähigen Mannschaft zusammenschließen. Maximal dürfen drei Vereine eine Spielgemeinschaft bilden, von denen ein Verein auch mehrere Mannschaften im Spielbetrieb haben darf.</p> <p>Voraussetzung für die Genehmigung einer Spielgemeinschaft ist, dass</p> <p>a) ein Verein in einer Altersklasse nicht über die für einen geordneten Spielbetrieb erforderliche Anzahl von Spielern verfügt, oder</p> <p>b) ein Verein, der über die erforderliche Spielerzahl verfügt, sich mit einem (oder zwei) anderen Verein, der nicht genügend Spieler hat, eine Spielgemeinschaft bildet.</p> <p>c) die beteiligten Vereine einem Landesverband (Mitgliedsverband) des DTB angehören, durchaus auch in unterschiedlichen Landesverbänden.</p> <p>Kommentar zu c): Eine Spielgemeinschaft ist kein Verein. Es muss aber abgesichert sein, dass die Spieler einer Spielgemeinschaft aus versicherungstechnischen Gründen einem Verein als e.V. angehören.</p> <p>Spielgemeinschaften können in allen Altersklassen gebildet werden. Eine neu gegründete Spielgemeinschaft muss in der untersten Spielklasse eingestuft werden. Im Einzelfall darf der zuständige Landesfachwart anders entscheiden und kann die Ligazugehörigkeit des federführenden Vereins auf eine neu gebildete Spielgemeinschaft übertragen. Allerdings darf dadurch keine andere Mannschaft benachteiligt werden oder ihre Ligazugehörigkeit verlieren.</p> <p>Bei der Auflösung einer Spielgemeinschaft behält der federführende Verein die Ligazugehörigkeit. Die anderen Vereine der Spielgemeinschaft müssen anschließend in der untersten Liga beginnen.</p> <p>Spielgemeinschaften sind genehmigungspflichtig. Der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung ist mit eingehender Begründung und aktuellen Spielerlisten der beteiligten Vereine bis spätestens 7 Tage vor Meldeschluss beim Landesfachwart einzureichen.</p> <p>Bei der Prüfung der Notwendigkeit einer Spielgemeinschaft wird vom BTSV ein strenger Maßstab angelegt.</p> <p>Kommentar: Es muss verhindert werden, dass Spielgemeinschaften zum Zweck der Leistungssteigerung einer Mannschaft gebildet werden.</p> <p>Wenn einer der Vereine der Spielgemeinschaft weitere Mannschaften im Spielbetrieb hat, wird die Spielgemeinschaft als höchste in der Nummerierung eingestuft (z.B. in der Reihenfolge 1. TV Oberdorf I, 2. TV Oberdorf II, 3. SG TV Oberdorf III / TV Unterdorf). Es gilt die Festspielregel wie zwischen I., II. und III. Mannschaften. Die Spieler des Fremdvereins in der Spielgemeinschaft dürfen beim Stammverein nicht in eine Mannschaft mit niedrigerer Nummer aufrücken.</p> <p>Spielgemeinschaften dürfen in allen Ebenen – Landesebene und DFBL-Ebene – vollqualifiziert mitspielen. Eine Spielgemeinschaft muss für jede Saison neu genehmigt werden.</p> <p>In der Mannschaftsmeldung einer Spielgemeinschaft muss der federführende Verein kenntlich gemacht werden. Dabei wird der federführende Verein in der Spielgemeinschaft zuerst genannt. Die Bezeichnung der Spielgemeinschaft muss die Namen der beteiligten Vereine enthalten (z.B. SG TV Oberdorf / TV Unterdorf), zumindest in abgekürzter Form.</p>

Beschlossene Anträge in der Landesfachausschusssitzung

alte Fassung	Neue Fassung
<p>Bei der Auflösung einer Spielgemeinschaft behält der federführende Verein die Ligazugehörigkeit. Die anderen Vereine der Spielgemeinschaft müssen anschließend in der untersten Liga beginnen.</p>	<p>Kommentar: Der federführende Verein muss bekannt sein für die Kommunikation des Staffelleiters, für die Verhängung von Bußgeldern, u.s.w. Für den Nachweis der Vereinsversicherung müssen die beteiligten Vereine im Namen der Spielgemeinschaft kenntlich gemacht werden.</p> <p>Der federführende Verein ist der Ansprechpartner für den Staffelleiter in allen Belangen.</p> <p>Die Spieler starten in einer Spielgemeinschaft mit der Start- und Spielberechtigung ihres Heimatvereins. Die Ausrichtung von Spieltagen oder Meisterschaften übernimmt bei Spielgemeinschaften einer der beteiligten Vereine.</p> <p>Kommentar: Eine Spielgemeinschaft ist lediglich der Platzhalter für den Mannschaftsnamen und stellt keinen Verein dar. Deshalb müssen die Spielberechtigungen und die Ausrichtung von Spieltagen über die beteiligten Vereine (als e.V.) abgewickelt werden.</p>
<p>Begründung:</p>	<p>DFBL: Faustball kann mehr</p> <p>Dieser Antrag ist auf DFBL-Ebene in dieser Form beschlossen worden mit Wirkung auch für den Spielbetrieb in den Landesverbänden. Die DFBL hat diese Regelung ab Feldrunde 2023 beschlossen.</p> <p>Spielgemeinschaften waren im BTSV bereits genehmigt. Jetzt hat die DFBL Spielgemeinschaften auch aufgenommen und hat sich dabei im Wesentlichen an die BTSV-Regelung gehalten.</p> <p>Neu sind allerdings folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus versicherungstechnischen Gründen muss klar geregelt sein, dass die Ausrichtung von Spieltagen nicht von der Spielgemeinschaft übernommen werden kann, sondern immer über einem der beteiligten Verein. • Da Spielgemeinschaften auch auf der DFBL-Spielebene starten dürfen, hat die DFBL auch die Zulassung der Spielgemeinschaften übernommen. Damit soll verhindert werden, dass die Landesverbände unterschiedliche Maßstäbe anlegen, wenn es um die Zulassung einer Spielgemeinschaft geht.
<p>Gültigkeit</p>	<p>Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit</p>

Antrag Nr. 12	
Thema	Spielberechtigung in 2 Altersklassen an einem Tag
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 4.3.3.3.3 + 4.3.2.15 + 4.3.3.5.1
alte Fassung	Neue Fassung
<p>4.3.3.3.3 Ein Jugendspieler darf an einem Tag in zwei unterschiedlichen Jugend-Altersklassen spielen, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden: - maximal 5 Spiele pro Spieler - maximal 2 Gewinnsätze pro Spiel. Für alle anderen Altersklassen gilt Ziffer 4.3.3.5.1</p> <p>4.3.2.15 Ein Spieler kann an einem Kalendertag nur in einer Mannschaft und Leistungsklasse spielen. Dies gilt nicht für Freundschaftsspiele und Turniere.</p> <p>4.3.3.5 Einschränkung der Spielberechtigung Es gilt vorrangig die DFBL SpOF.</p> <p>4.3.3.5.1 Ein Spieler darf <u>an einem Tag</u> nur in <u>einer Mannschaft</u> spielen.</p> <p>4.3.3.5.2 Innerhalb eines Spieljahres wird die Spielberechtigung durch „Festspielen“ auf bestimmte Leistungs- und Altersklassen eingeschränkt (Ziffer 4.3.4.1).</p>	<p>4.3.3.3.3 Ein/e Spieler/in darf im Spielbetrieb auf Landesebene an einem Tag in zwei unterschiedlichen Altersklassen spielen. Diese Regel gilt nicht, wenn: es sich um 2 Mannschaften der gleichen Altersklasse oder der gleichen Liga oder Meisterschaft handelt wenn die beiden Altersklassen oder Ligen parallel zueinander ausgetragen werden Diese Regel gilt für Männer, Frauen, Senioren und Jugend gleichermaßen. Jugendliche dürfen unter dieser Regel an maximal 5 Spielen pro Tag teilnehmen.</p> <p>4.3.2.15 Ein Spieler kann an einem Kalendertag nur in einer Mannschaft und Leistungsklasse spielen. Dies gilt nicht für Freundschaftsspiele und Turniere.</p> <p>4.3.3.5 Einschränkung der Spielberechtigung Es gilt vorrangig die DFBL SpOF.</p> <p>4.3.3.5.1 Ein Spieler darf <u>an einem Tag</u> nur in <u>einer Mannschaft</u> spielen.</p> <p>4.3.3.5.2 Innerhalb eines Spieljahres wird die Spielberechtigung durch „Festspielen“ auf bestimmte Leistungs- und Altersklassen eingeschränkt (Ziffer 4.3.4.1).</p>
Begründung:	<p>DFBL: Faustball kann mehr</p> <p>Dieser Antrag ist auf DFBL-Ebene in dieser Form beschlossen worden mit Wirkung auch für den Spielbetrieb in den Landesverbänden. Die DFBL hat diese Regelung ab Feldrunde 2023 beschlossen.</p> <p>Im BTSV hat diese Regelung für den Jugendbereich bereits existiert.</p> <p>Die DFBL hat diese Regelung neu aufgenommen und sie für alle Altersklassen auf Landesebene zugelassen. Dabei schließt die DFBL aber aus, dass ein Spieler in 2 Altersklassen spielen darf, wenn die Spiele gleichzeitig stattfinden.</p>
Gültigkeit	Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit

Beschlossene Anträge in der Landesfachausschusssitzung

Antrag Nr. 13	
Thema	Grundsätzliche Spielberechtigung
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 4.3.3.3.1
alte Fassung	Neue Fassung
<p>4.3.3.3 Spielberechtigung 4.3.3.3.1 Ein Spieler darf an Meisterschafts- und Aufstiegsspielen nur teilnehmen, wenn er seine Start- und Spielberechtigung vor Beginn seines ersten Spiels nachweisen kann.</p>	<p>4.3.3.3 Spielberechtigung 4.3.3.3.1 Ein Spieler darf an Meisterschafts- und Aufstiegsspielen nur teilnehmen, wenn er seine Start- und Spielberechtigung vor Beginn seines ersten Spiels nachweisen kann. seine Start- und Spielberechtigung vor Spielbeginn im Faustballwettkampfsystem gebucht worden ist.</p>
Begründung	<p>Die bisherige Regelung hatte vorausgesetzt, dass die Start- und Spielberechtigung in jedem Fall nachgewiesen werden müsse. Das hätte bedeutet, dass es keinen Ausfall im DTB-Turnportal, im Faustball-Wettkampfsystem (faustball.com) und in der Datenübertragung vom DTB-Turnportal zum Faustball-Wettkampfsystem geben dürfe.</p> <p>In der vergangenen Feldsaison hatte es einen Einspruch mit Widerspruch und Entscheidung in zweiter Instanz gegeben, weil ein Spieler eingesetzt war, der eine Start- und Spielberechtigung hatte, die aber am Spieltag nicht ersichtlich war. Mit der Änderung in diesem Antrag wird künftig ein Einspruch ähnlicher Art nicht mehr erforderlich werden.</p>
Gültigkeit	Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit

Antrag Nr. 14	
Thema	Bundesweite Vereinheitlichung für U12
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 4.5.1 + 4.5.3
<u>alte Fassung</u>	<u>Neue Fassung</u>
<p>4.5 <u>Spielsysteme U8 bis U12</u></p> <p>4.5.1 Spielmodus</p> <p>Es gelten die Regeln der DFBL.</p> <p>U8 3er-Faustball mit Rotation U10 3er-Faustball mit Rotation U12 5er-Faustball</p> <p>In der Altersklasse U12 dürfen Turniere auch als 3er- und 4er-Faustball gespielt werden.</p> <p>4.5.2</p> <p>..... (keine Änderung)</p> <p>4.5.3 Spielregeln 4er-Faustball</p> <p>Anzahl der Spieler auf dem Feld: 4 Anzahl der Spieler pro Mannschaft: 4 bis 6 Ballberührungen: 3 Spielfeldgröße Halle: 28m x 14m (Basketballfeld) 1,60m Leinenhöhe U12: 1,60m Ballgewicht U12: 290g bis 320g Satzspiel bis 11</p>	<p>4.5 Spielsysteme U8 bis U12</p> <p>4.5.1 Spielmodus</p> <p>Es gelten die Regeln der DFBL.</p> <p>U8 3er-Faustball mit Rotation U10 3er-Faustball mit Rotation U12 4er-Faustball</p> <p>In der Altersklasse U12 dürfen Turniere auch als 3er- und 4er-Faustball gespielt werden.</p> <p>4.5.2</p> <p>..... (keine Änderung)</p> <p>4.5.3 Spielregeln 4er-Faustball</p> <p>Anzahl der Spieler auf dem Feld: 4 Mindestzahl der Spieler auf dem Feld: 3 Anzahl der Spieler pro Mannschaft: 4 bis 6 Ballberührungen: 3 Spielfeldgröße Feld und Halle: 28m x 14m (Basketballfeld) 1,60m Leinenhöhe U12: 1,60m Ballgewicht U12: 290g bis 320g Satzspiel bis 11</p>
Begründung	<p>DFBL: Faustball kann mehr</p> <p>Dieser Antrag ist auf DFBL-Ebene in dieser Form beschlossen worden mit Wirkung auch für den Spielbetrieb in den Landesverbänden. Die DFBL hat diese Regelung ab Feldrunde 2023 beschlossen.</p> <p>Die Reduzierung auf 4 Spieler in der Altersklasse U12 ist darin begründet, dass die einzelnen Spieler für mehr Spielraum zuständig sind. Der läuferische Aspekt wird schrittweise von der U10 über die U12 bis zur U14 vollzogen. Die Reduzierung auf 4 Spieler bei 3 Ballberührungen fördert die Berührungshäufigkeit. Alle Spieler werden in das Spiel einbezogen (klassischer rechts vorn „Abstellposten“ wird mehr ins Spiel eingebunden). Beide Abwehrspieler müssen auch das Zuspiel lernen.</p> <p>Ferner hat die DFBL geregelt, dass die Altersklasse grundsätzlich auf U12M und U12W getrennt werden müsse. Diese Regelung ist aktuell nicht für die BTSV SpOF vorgesehen.</p>
Gültigkeit	Ab Feldrunde 2023 – DFBL-Beschluss mit sofortiger Gültigkeit

Beschlossene Anträge in der Landesfachausschusssitzung

Antrag Nr. 15	
Thema	Bayerische Regionalmeisterschaften Ost, West, Süd
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 4.3.2.18.1
alte Fassung	Neue Fassung
<p>4.3.2.18.1 Jugend U14 M/W, Jugend U18 M/W, Senioren M35, M45, M55, M60, F30 und Mixed45</p> <p>.....</p> <p>Die Gliederung sieht folgenden Spielbetrieb in der untersten Ebene bis zur Bayerischen Meisterschaft vor:</p> <p>a) A-, B-, C-Klasse der im Bezirk untergeordneten, politischen Struktur</p> <p>Die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft legt der Bezirksfachausschuss oder Bezirksfachwart fest.</p> <p>b) Bezirksliga oder Bezirksmeisterschaft</p> <p>Der Spielmodus für die Bezirksligen oder Bezirksmeisterschaften wird vom Bezirksfachausschuss oder Bezirksfachwart festgelegt.</p> <p>Für die Bezirke Oberfranken und Oberpfalz qualifizieren sich die drei erst platzierten Mannschaften zur Ostbayerischen Meisterschaft.</p> <p>Für die Bezirke Unterfranken und Mittelfranken qualifizieren sich die drei erst platzierten Mannschaften zur Westbayerischen Meisterschaft.</p> <p>Für die Bezirke Niederbayern, Oberbayern und Schwaben qualifizieren sich die zwei erstplatzierten Mannschaften zur Südbayerischen Meisterschaft.</p> <p>Dem Ausrichter einer Ost-, West- oder Südbayerischen Meisterschaft steht ein zusätzlicher Startplatz zu, sofern sich die Mannschaft nicht direkt qualifiziert hat. Allerdings muss die Mannschaft am Spielbetrieb auf der untersten Ebene teilgenommen haben.</p> <p>.....</p>	<p>4.3.2.18.1 Jugend U14 M/W, Jugend U18 M/W, Senioren M35, M45, M55, M60, F30 und Mixed45</p> <p>.....</p> <p>Die Gliederung sieht folgenden Spielbetrieb in der untersten Ebene bis zur Bayerischen Meisterschaft vor:</p> <p>a) A-, B-, C-Klasse der im Bezirk untergeordneten, politischen Struktur</p> <p>Die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft legt der Bezirksfachausschuss oder Bezirksfachwart fest.</p> <p>b) Bezirksliga oder Bezirksmeisterschaft</p> <p>Der Spielmodus für die Bezirksligen oder Bezirksmeisterschaften wird vom Bezirksfachausschuss oder Bezirksfachwart festgelegt.</p> <p>Für die Bezirke Oberfranken und Oberpfalz qualifizieren sich die drei erst platzierten Mannschaften zur Ostbayerischen Meisterschaft.</p> <p>Für die Bezirke Unterfranken und Mittelfranken qualifizieren sich die drei erst platzierten Mannschaften zur Westbayerischen Meisterschaft.</p> <p>Für die Bezirke Niederbayern, Oberbayern und Schwaben qualifizieren sich die zwei erstplatzierten Mannschaften zur Südbayerischen Meisterschaft.</p> <p>Die Zahl der Qualifikationsplätze aus den Bezirken zu den Ost-, West- und Südbayerischen Meisterschaften legen die zuständigen Bezirksfachwarte fest. Dabei soll berücksichtigt werden, dass möglichst viele Mannschaften die Chance zu einer Teilnahme erhalten sollen.</p> <p>Dem Ausrichter einer Ost-, West- oder Südbayerischen Meisterschaft steht ein zusätzlicher Startplatz zu, sofern sich die Mannschaft nicht direkt qualifiziert hat. Allerdings muss die Mannschaft am Spielbetrieb auf der untersten Ebene teilgenommen haben.</p> <p>.....</p>
Begründung:	Unter dem Gesichtspunkt, allen Mannschaften möglichst viel Spielbetrieb anzubieten, soll möglichst vielen oder allen Mannschaften aus den Bezirksligen die Teilnahme an den Ost-, West- und Südbayerischen Meisterschaften geboten werden.
Gültigkeit	Ab Hallenrunde 2023/24

Antrag Nr. 16																																																										
Thema	Terminfrist für die Genehmigung einer Spielgemeinschaft																																																									
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball, Ziffer 9.1. + 9.2																																																									
alte Fassung	Neue Fassung																																																									
<p><u>9. Termine und Fristen für Ausschreibung und Spielbetrieb</u></p> <p>9.1 <u>Feldrunde</u></p> <p>Mannschaftsmeldung (=Meldeschluss) durch die Vereine:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Verbandsligen</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">1.3.</td> </tr> <tr> <td>Jugend</td> <td>bis</td> <td>15.3.</td> </tr> <tr> <td>Bezirksebene</td> <td>bis</td> <td>15.3.</td> </tr> </table> <p>Übermittlung der Mannschaftsmeldebögen durch die Vereine an den Staffelleiter:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">alle</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">15.4.</td> </tr> </table> <p>Lastschriftzug des Mannschaftsmeldegeldes durch die zuständig Kasse</p> <p style="padding-left: 20px;">am 2.5. oder dem nächstfolgenden Wochentag</p> <p>Verbandsbeitragsbogen durch den Staffelleiter an den zuständigen Fachwart und Kassenwart:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">alle</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">1.5.</td> </tr> </table> <p>Übermittlung der Verbandsbeitragsbögen durch den zuständigen Kassenwart an den Vizepräsidenten für Finanzen zur Kontrolle des Eingangs der Gelder:</p> <p>alle bis 31.5.</p> <p>Der BTSV-Anteil des Meldegeldes (Verbandsbeitrag) wird durch die Geschäftsstelle per Lastschriftzug erhoben.</p> <p>9.2 Hallenrunde</p> <p>Mannschaftsmeldung (=Meldeschluss) durch die Vereine:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Verbandsligen</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">1.9.</td> </tr> <tr> <td>Jugend</td> <td>bis</td> <td>15.9.</td> </tr> <tr> <td>Bezirksebene</td> <td>bis</td> <td>15.9.</td> </tr> </table> <p>Übermittlung der Mannschaftsmeldebögen durch die Vereine an den Staffelleiter:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">alle</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">15.10.</td> </tr> </table> <p>Lastschriftzug des Mannschaftsmeldegeldes durch die zuständig Kasse</p> <p style="padding-left: 20px;">am 1.11. oder dem nächstfolgenden Wochentag</p> <p>Verbandsbeitragsbogen durch den Staffelleiter an den zuständigen Fachwart und Kassenwart:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">alle</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">30.11.</td> </tr> </table> <p>Übermittlung der Verbandsbeitragsbögen durch den zuständigen Kassenwart an den Vizepräsidenten für Finanzen zur Kontrolle des Eingangs der Gelder:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">alle</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">30.11.</td> </tr> </table>	Verbandsligen	bis	1.3.	Jugend	bis	15.3.	Bezirksebene	bis	15.3.	alle	bis	15.4.	alle	bis	1.5.	Verbandsligen	bis	1.9.	Jugend	bis	15.9.	Bezirksebene	bis	15.9.	alle	bis	15.10.	alle	bis	30.11.	alle	bis	30.11.	<p>9. Termine und Fristen für Ausschreibung und Spielbetrieb</p> <p>9.1 Feldrunde</p> <p>Mannschaftsmeldung (=Meldeschluss) auf offiziellen Mannschaftsmeldebogen durch die Vereine:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Verbandsligen</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">1.3.</td> </tr> <tr> <td>Jugend</td> <td>bis</td> <td>15.3.</td> </tr> <tr> <td>Bezirksebene</td> <td>bis</td> <td>15.3.</td> </tr> </table> <p>Anmeldung einer Spielgemeinschaft beim Landesfachwart zur Genehmigung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;"></td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">1.3.</td> </tr> </table> <p>Übermittlung der Mannschaftsmeldebögen durch die Vereine an den Staffelleiter:</p> <p>alle bis 15.4.</p> <p>Lastschriftzug des Mannschaftsmeldegeldes durch die zuständig Kasse</p> <p style="padding-left: 20px;">am 2.5. oder dem nächstfolgenden Wochentag</p> <p>Verbandsbeitragsbogen durch den Staffelleiter an den zuständigen Fachwart und Kassenwart:</p> <p>alle bis 1.5.</p> <p>Übermittlung der Verbandsbeitragsbögen durch den zuständigen Kassenwart an den Vizepräsidenten für Finanzen zur Kontrolle des Eingangs der Gelder:</p> <p>alle bis 31.5.</p> <p>Der BTSV-Anteil des Meldegeldes (Verbandsbeitrag) wird durch die Geschäftsstelle per Lastschriftzug erhoben.</p> <p>9.2 Hallenrunde</p> <p>Mannschaftsmeldung (=Meldeschluss) auf offiziellen Mannschaftsmeldebogen durch die Vereine:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Verbandsligen</td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">1.9.</td> </tr> <tr> <td>Jugend</td> <td>bis</td> <td>15.9.</td> </tr> <tr> <td>Bezirksebene</td> <td>bis</td> <td>15.9.</td> </tr> </table> <p>Anmeldung einer Spielgemeinschaft beim Landesfachwart zur Genehmigung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;"></td> <td style="padding-left: 20px;">bis</td> <td style="padding-left: 20px;">1.9.</td> </tr> </table> <p>Übermittlung der Mannschaftsmeldebögen durch die Vereine an den Staffelleiter:</p> <p>alle bis 15.10.</p> <p>Lastschriftzug des Mannschaftsmeldegeldes durch die zuständig Kasse</p> <p style="padding-left: 20px;">am 2.11. oder dem nächstfolgenden Wochentag</p>	Verbandsligen	bis	1.3.	Jugend	bis	15.3.	Bezirksebene	bis	15.3.		bis	1.3.	Verbandsligen	bis	1.9.	Jugend	bis	15.9.	Bezirksebene	bis	15.9.		bis	1.9.
Verbandsligen	bis	1.3.																																																								
Jugend	bis	15.3.																																																								
Bezirksebene	bis	15.3.																																																								
alle	bis	15.4.																																																								
alle	bis	1.5.																																																								
Verbandsligen	bis	1.9.																																																								
Jugend	bis	15.9.																																																								
Bezirksebene	bis	15.9.																																																								
alle	bis	15.10.																																																								
alle	bis	30.11.																																																								
alle	bis	30.11.																																																								
Verbandsligen	bis	1.3.																																																								
Jugend	bis	15.3.																																																								
Bezirksebene	bis	15.3.																																																								
	bis	1.3.																																																								
Verbandsligen	bis	1.9.																																																								
Jugend	bis	15.9.																																																								
Bezirksebene	bis	15.9.																																																								
	bis	1.9.																																																								

Beschlossene Anträge in der Landesfachausschusssitzung

alte Fassung	Neue Fassung
Der BTSV-Anteil des Meldegeldes (Verbandsbeitrag) wird durch die Geschäftsstelle per Lastschriftinzug erhoben.	Verbandsbeitragsbogen durch den Staffelleiter an den zuständigen Fachwart und Kassenwart: — alle — bis — 30.11. Übermittlung der Verbandsbeitragsbögen durch den zuständigen Kassenwart an den Vizepräsidenten für Finanzen zur Kontrolle des Eingangs der Gelder: alle bis — 30.11. Der BTSV-Anteil des Meldegeldes (Verbandsbeitrag) wird durch die Geschäftsstelle per Lastschriftinzug erhoben.
Begründung	Die Antragsfrist für die Genehmigung einer Spielgemeinschaft ist neu durch die DFBL vorgegeben worden. Die Streichungen einiger Termine ist durch den Wegfall der Verbandsbeitragsbögen und dem Einzug des Mannschaftsmeldegeldes durch die BTSV Geschäftsstelle begründet.
Gültigkeit	Ab Außerordentlichen Verbandstag 2023

Antrag Nr. 17	
Thema	Formelle Änderung von Begriffen
betrifft	BTSV Spielordnung Faustball
alte Fassung	Neue Fassung
Alle Begriffe „Sonderspielberechtigung“	Ändern in Ausnahmegenehmigung
Alle Begriffe „Spielberichtsbogen“	Ändern in Spielformular
Begründung	Anpassung an die Formulierung der DFBL.
Gültigkeit	Ab Außerordentlichen Verbandstag 2023

Antrag 18	
Antragstellung	28.02.2022
betrifft	Vorschlag der DFBL (ohne aktuelle Aufnahme in die BTSV SpOF)
Neue Fassung	
<p>Hat ein Spieler innerhalb der Saison im Liga- und Meisterschaftsbetrieb in einer Mannschaft mindestens an 3 Spielen und an mehr als 50% aller Spiele der Mannschaft bis zu diesem Zeitpunkt teilgenommen, dann ist er in dieser Mannschaft festgespielt, auch wenn er nur kurzzeitige Einsätze hatte.</p> <p>Der Spieler darf für den Zeitraum, in dem dieser Quotient über 50% bleibt, nicht mehr in eine Mannschaft mit einer höheren Mannschaftsnummer wechseln.</p> <p>Finden weitere Spiele der Mannschaft statt und fällt die Teilnahmequote des Spielers auf 50% oder weniger, dann wird die Festspielregel wieder aufgehoben.</p> <p>Diese Regel gilt für Jugend, Männer, Frauen und Senioren gleichermaßen.</p> <p>Diese neue Regel wird im Auftrag der DFBL testweise für die Feldrunde 2023 eingeführt. Damit wird die Ziffer 4.3.4.1.2 der BTSV SpOF außer Kraft gesetzt.</p>	
Begründung	<p>In der DFBL ist eine Änderung der Festspielregel diskutiert worden. Grund dafür ist die Tatsache, dass von der Bundesliga bis in die Landesverbände viele Spieler überwiegend Bankdrücker sind und nur sporadische Einsätze haben. So verschenken wir in Deutschland viele Ressourcen und sicherlich auch einige II. oder III. Mannschaften, in denen diese Spieler eingesetzt werden könnten.</p> <p>Da ein Vorschlag für eine Änderung der Festspielregel aus dem BTSV kam, ist der BTSV von der DFBL angefragt worden, die Feldrunde als Testsaion zu nutzen.</p> <p>Damit wird für die Feldsaion 2023 die Ziffer der BTSV SpOF außer Kraft gesetzt. Am Ende der Saison berichtet der BTSV über PRO und CONTRA des Tests.</p>
Gültigkeit	Ab Feldrunde 2023 – im Auftrag der DFBL als Testphase

Die neuen Faustballregeln der DFBL im Klartext

Die DFBL gibt bereits ab der Feldrunde 2023 neue Faustballregeln heraus, die auch in die Landesverbände hineinreichen. Für den BTSV muss zwar der Außerordentliche Verbandstag die Anträge für diese Regeln noch bestätigen, aber davon ist auszugehen.

Interessant ist die Tatsache, dass die DFBL einige bereits im BTSV angewendete Regeln übernehmen wird, wie z.B. die Bildung von Spielgemeinschaften oder die Zulassung von Einsätzen eines Spielers in zwei Altersklassen an einem Tag.

Nachfolgend sind die wichtigsten neuen Regeln im klaren Wortlaut erklärt.

Zusätzlicher Aufstiegspassus im BTSV Spielbetrieb

Wenn eine Liga unterhalb ihre Regelgröße ist, wird die Regelgröße durch einem reduzierten Abstieg zu erreichen versucht. Sind dann noch weniger als sechs Mannschaften in der Liga, steigen zusätzliche die Vize-Meister der untergeordneten Ligen auf.

Neu kommt ab Hallenrunde 2023/24 hinzu, wenn das Aufstiegsrecht gleichrangiger, untergeordneter Ligen bereits berücksichtigt ist, kann auf Antrag eine weitere Mannschaft aus der untergeordneten Liga aufsteigen.

Gültig ab Hallenrunde 2023/24

Spielberechtigung im BTSV-Spielbetrieb

In der Vergangenheit mussten sowohl in der DFBL, wie auch im BTSV Einsprüche gegen unklare Spielberechtigungen von den Sportgerichten entschieden werden. Dabei ging es immer um den Fall, wenn die im DTB-Turnportal gebuchte DTB-Startberechtigung (Jahresmarke, bzw. grüner Balken in faustball.com) nicht unmittelbar in faustball.com zu sehen war. Mit anderen Worten, die DTB-Startberechtigung war vor Spielbeginn gebucht, aber in faustball.com nicht sichtbar.

Die Regelung der Spielberechtigung in der BTSV SpOF wurde um folgenden Passus ergänzt:

Eventuell fehlende oder nicht sichtbare DTB-Startberechtigungen in faustball.com können durch den Verein beim Staffelleiter nachgereicht werden, sofern vor dem ersten Spiel die Buchung erfolgt ist, aber es wegen des Datenabgleichs zwischen DTB-Turnportal und faustball.com zu Verzögerungen kommt.

Gültig ab Hallenrunde 2023/24

Erweiterung der Spielberechtigung in männlichen Mannschaften – DFBL-Regel

Im BTSV ist bisher geregelt, dass Frauen und Spielerinnen der weiblichen Jugend in männlichen Mannschaften eingeschränkt spielberechtigt waren. Diese Regel ist jetzt vereinfacht und erweitert worden.

In den männlichen Altersklassen sind alle Geschlechter start- und spielberechtigt und zwar uneingeschränkt in allen bayerischen Ligen und im Spielbetrieb auf DFBL-Ebene bis zur Deutschen Meisterschaft.

Die Staffelleiter müssen dazu bei der Ligaeinrichtung in der Spielberechtigung bei Männermannschaften das Häkchen bei der Prüfung des Geschlechts herausnehmen.

Gültig ab Feldrunde 2023

Altersklasseneinteilung – DFBL-Regel

Die Altersklasseneinteilungen in den Jugendklassen waren unregelmäßig, z.B. U18 von 15 bis 18 Jahre, U16 von 15 bis 16 Jahre, oder U14 von 11 bis 14 Jahre.

Es sind die verschiedenen Jugend-Altersklassen gleichgesetzt worden. Außerdem dürfen Jugendliche ab 17 Jahre ohne Ausnahmegenehmigung (Sonderspielberechtigung) bei Männer und Frauen mitspielen.

Dazu kommt eine formelle Änderung. Der bisherige Begriff der Sonderspielberechtigung wird ersetzt durch den Begriff „Ausnahmegenehmigung“.

Die neue Einteilung der Jugend-Altersklassen sieht folgendermaßen aus.

Altersklasse	Jahrgänge	erweiterte Zulassung	Spielberechtigung mit Ausnahmegenehmigung
U8	bis 8		
U10	bis 10		
U12	11 – 12	9 – 10	7 – 8
U14	13 – 14	11 – 12	9 – 10
U16	15 – 16	13 – 14	11 – 12
U18	17 – 18	15 – 16	13 – 14
Männer	19 +	17 – 18	15 – 16
Frauen	19 +	17 – 18	15 – 16

Für die Ausnahmegenehmigung ist die Zustimmung des Personensorgeberechtigten über das Formular „Antrag für Spielberechtigung“ erforderlich. Das Formular verbleibt beim Verein.

Altersstufe	Männer/Frauen	U18 M/W	U16M/W	U14M/W	U12M/W	U10M/W	U8M/W
über 19	Standard						
19	Standard						
18	Standard	Standard					
17	Standard	Standard					
16	Sonder	Standard	Standard				
15	Sonder	Standard	Standard				
14		Sonder	Standard	Standard			
13		Sonder	Standard	Standard			
12			Sonder	Standard	Standard		
11			Sonder	Standard	Standard		
10				Sonder	Standard	Standard	
9				Sonder	Standard	Standard	
8					Sonder	Standard	Standard
7					Sonder	Standard	Standard
unter 7					Sonder	Standard	Standard

= Standard Spielberechtigung
 = Sonderspielberechtigung

Für die Altersklassen U14 und U12 gilt für den Spielbetrieb auf DFB-Ebene, dass das Mindestalter auf 9 Jahre festgesetzt ist. Diese Regelung stammt aus der DTB-Wettkampfordnung.

Gültig ab Feldrunde 2023

Spielgemeinschaft – DFBL-Regel

Spielgemeinschaften waren im BTVS bereits zugelassen. Jetzt hat die DFBL Spielgemeinschaften ebenfalls in das Regelwerk aufgenommen. Dabei ist im Grundsatz die bayerische Regelung übernommen worden und um ein paar Details erweitert worden. Dabei geht es vornehmlich um versicherungsrechtliche Punkte. Ein Spielgemeinschaft ist nur ein Platzhalter für einen Mannschaftsnamen und ist versicherungsrechtlich nicht abgesichert.

Die neue Regel umfasst folgende Elemente.

4.3.2.17 Spielgemeinschaft

Der Sinn einer Spielgemeinschaft besteht darin, dass Spieler, die in ihrem Verein oder in einer Altersklasse keine Mannschaft mehr bilden können, sich mit Spielern eines anderen Vereins zu einer spielfähigen Mannschaft zusammenschließen. Maximal dürfen drei Vereine eine Spielgemeinschaft bilden, von denen ein Verein auch mehrere Mannschaften im Spielbetrieb haben darf.

Voraussetzung für die Genehmigung einer Spielgemeinschaft ist, dass

- zwei oder drei Vereine sind allein nicht mehr spielfähig und schließen sich zu einer Spielgemeinschaft zusammen [Beispiel Frauen: Spielgemeinschaft TSG Mantel-Weiherhammer / TV Floß]

- ein oder zwei Vereine sind allein nicht mehr spielfähig und schließen sich mit einem allein spielfähigen Verein zu einer Spielgemeinschaft zusammen [Beispiel Männer: TV Meierhof I und Spielgemeinschaft TV Meierhof II / SV Weidenberg]

Eine Spielgemeinschaft ist kein eingetragener Verein. Es muss aber abgesichert sein, dass die Spieler einer Spielgemeinschaft aus versicherungstechnischen Gründen über ihren Heim-Verein als e.V. abgesichert sind. Deshalb starten die Spieler/innen mit der DFBL-Spielberechtigung ihres Heim-Vereins. Und Spieltage werden nicht durch die Spielgemeinschaft ausgerichtet, sondern durch einen Verein der Spielgemeinschaft.

Spielgemeinschaften können in allen Altersklassen gebildet werden. Eine neu gegründete Spielgemeinschaft muss in der untersten Spielklasse eingestuft werden. Im Einzelfall darf der zuständige Landesfachwart anders entscheiden und kann die Ligazugehörigkeit des federführenden Vereins auf eine neu gebildete Spielgemeinschaft übertragen. Allerdings darf dadurch keine andere Mannschaft benachteiligt werden oder ihre Ligazugehörigkeit verlieren.

Bei der Auflösung einer Spielgemeinschaft behält der federführende Verein die Ligazugehörigkeit. Die anderen Vereine der Spielgemeinschaft müssen anschließend in der untersten Liga beginnen.

Spielgemeinschaften sind genehmigungspflichtig. Der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung ist mit eingehender Begründung und aktuellen Spielerlisten der beteiligten Vereine bis spätestens 7 Tage vor Meldeschluss beim Landesfachwart einzureichen. Die DFBL ist für alle Spielgemeinschaften die letzte Entscheidungsinstanz nach dem Landesfachwart.

Bei der Prüfung der Bildung einer Spielgemeinschaft wird vom BTSV ein strenger Maßstab angelegt.

Kommentar:

Es muss verhindert werden, dass Spielgemeinschaften zum Zweck der Leistungssteigerung einer Mannschaft gebildet werden.

Wenn einer der Vereine der Spielgemeinschaft weitere Mannschaften im Spielbetrieb hat, wird die Spielgemeinschaft als höchste in der Nummerierung eingestuft (z.B. in der Reihenfolge 1. TV Oberdorf I, 2. TV Oberdorf II, 3. SG TV Oberdorf III / TV Unterdorf). Es gilt die Festspielregel wie zwischen I., II. und III. Mannschaften. Die Spieler des Fremdvereins in der Spielgemeinschaft dürfen beim Stammverein nicht in eine Mannschaft mit niedrigerer Nummer aufrücken.

Spielgemeinschaften dürfen in allen Ebenen – Landesebene und DFBL-Ebene – vollqualifiziert mitspielen. Eine Spielgemeinschaft muss für jede Saison neu genehmigt werden.

In der Mannschaftsmeldung einer Spielgemeinschaft muss der federführende Verein kenntlich gemacht werden. Dabei wird der federführende Verein in der Spielgemeinschaft zuerst genannt. Die Bezeichnung der Spielgemeinschaft muss die Namen der beteiligten Vereine enthalten (z.B. SG TV Oberdorf / TV Unterdorf), zumindest in abgekürzter Form.

Der federführende Verein ist der Ansprechpartner für den Staffelleiter in allen Belangen.

Für den Antrag einer Spielgemeinschaft entwickelt die DFBL aktuell noch ein Antragsformular. Bis zu dieser Veröffentlichung können die Vereine die Spielgemeinschaft formlos beantragen.

Gültig ab Feldrunde 2023

Spielberechtigung in 2 Altersklassen an einem Tag – DFBL-Regel

Auch diese Regelung hat die DFBL vom BTSV übernommen. Die bayerische Regelung ist erweitert worden auf alle Altersklassen und gilt für den Spielbetrieb auf Landesebene. Die Regel ist nicht zulässig für die DFBL-Ebene, auch nicht in der Mischung zwischen Landesebene und DFBL-Ebene.

Ein/e Spieler/in darf im Spielbetrieb auf Landesebene an einem Tag in zwei unterschiedlichen Altersklassen spielen.

Diese Regel gilt nicht,

- wenn es sich um 2 Mannschaften der gleichen Altersklasse oder der gleichen Liga oder Meisterschaft handelt
- wenn die beiden Altersklassen oder Ligen parallel zueinander ausgetragen werden

Diese Regel gilt für Männer, Frauen, Senioren und Jugend gleichermaßen.

Jugendliche dürfen unter dieser Regel an maximal 5 Spielen pro Tag teilnehmen.

Gültig ab Feldrunde 2023

Veränderungen und Verbesserungen im Faustball-Spielbetrieb

Grundsätzliche Spielberechtigung – DFBL-Regel

Die nachfolgende Regelung ist erforderlich geworden, weil es IT technische Probleme gab und deshalb z.B. eine DTB-Startberechtigung in faustball.com nicht sichtbar war. Deshalb ist die bisherige Regelung erweitert worden.

Ein Spieler darf an Meisterschafts- und Aufstiegsspielen nur teilnehmen, wenn seine Start- und Spielberechtigung vor Spielbeginn im Faustballwettkampfsystem gebucht worden ist.

Das bedeutet wiederum, wenn eine Spielberechtigung nicht sichtbar ist, kann der Spielleiter oder Staffelleiter über eine Recherche prüfen, wann der Eintrag der Berechtigung tatsächlich gebucht worden ist.

Gültig ab Feldrunde 2023

Qualifikation zu Aufstiegsspielen oder höheren Meisterschaften – DFBL-Regel

Die DFBL versucht mit die folgenden neuen Regel eine Schwachstelle zu beseitigen, wenn es um die Qualifikation zu Aufstiegsspielen oder höhere Meisterschaften geht.

Es gibt starke Vereine, die im Jugendbereich mit mehreren Mannschaften in einer Altersklasse starten und ihre Mannschaften so besetzen, dass die starken Spieler über die einzelnen Mannschaften verteilt werden. Wenn sich dann z.B. die 2. Mannschaft für die nächste Meisterschaft qualifiziert, dürften die Spieler der 1. Mannschaft nicht mehr teilnehmen. Aus diesem Grund hat die DFBL folgende neue Regelung beschlossen, die auch für die Landesverbände gilt:

- Wenn in einer Liga oder Meisterschaft zwei oder mehr Mannschaften aus einem Verein teilnehmen und wenn sich nicht die Mannschaft mit der niedrigsten Nummer zu Aufstiegsspielen oder zu einer höheren Meisterschaft qualifiziert, nimmt trotzdem die Mannschaft mit der niedrigsten Nummer an dem höheren Wettbewerb teil. Diese Regelung gilt auf Landesebene und bei der Qualifikation zur DFBL-Ebene, z.B. auch für Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga und zu den Regionalmeisterschaften.

Gültig ab Feldrunde 2023

Neue Regeln Jugendaltersklassen– DFBL-Regel

U12 als 4er-Faustball auf Basketballfeld

Die DFBL hat festgelegt, dass die Altersklasse U12 künftig als 4er-Faustball spielen wird. Eine Mannschaft ist startberechtigt, wenn mindestens 3 Spieler auf dem Feld stehen und im Spielformular eingetragen sind.

Die Feldgröße wird für Halle und Feld vereinheitlicht. Es wird auf dem Basketballfeld mit der grundsätzlichen Größe 28m x 14m gespielt. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass der Basketballverband geringfügige Abweichungen von der Feldgröße zulässt. Es kann also passieren, dass es in der Halle abgezeichnete Basketballfelder gibt, die von der Regelgröße abweichen. In diesem Fall wird die Abweichung auch für Faustballspiele akzeptiert.

Gültig ab Feldrunde 2023

U12 ausschließlich getrennt nach U12M und U12W

Die Altersklasse U12mixed gibt es ab der Feldrunde nicht mehr. Es muss getrennt nach U12M und U12W gespielt werden. Der Landesfachausschuss Faustball hat sich für den Spielbetrieb im BTSV auf folgende Regelung geeinigt.

- Es gibt für einen eigenen Spielbetrieb zu wenige Mannschaften der U12W.
- Deshalb wird auf Bezirksebene nur die Altersklasse U12M ausgespielt. Mädchen dürfen bei den Jungs mitspielen. Deshalb starten U12W-Mannschaften in den Bezirksligen U12M.
- In faustball.com werden die Mannschaften folgendermaßen gemeldet:
 - reine männliche Mannschaften: als U12M
 - gemischte Mannschaften männlich und weiblich: als U12M
 - reine weibliche Mannschaften: als U12W
- Die Bayerischen Meisterschaft wird getrennt nach U12M und U12W ausgespielt.

Gültig ab Feldrunde 2023

U8 und U10 Angaberegeln

Die nachfolgende Regel wird im BTSV zwar schon abgewendet, ist aber bisher nirgendwo dokumentiert.

Bei 3er-Faustball mit Rotation ist die Angaberegeln auf eine festgelegte Position fixiert. Da es in diesen Altersklassen Kinder gibt, die bei der Ausführung der Angabe Schwierigkeiten haben, den Ball über die Leine zu bringen gilt folgende Regel:

- Nach zwei Fehlangaben in Folge wird die Angabe freigegeben für alle Spieler bis zur nächsten Rotation.

Es sei an dieser Stelle noch einmal erwähnt, dass die Angabelinie für U8 auf 2 Meter reduziert ist.

Gültig ab Feldrunde 2023

Ballgewicht U16W

Das Ballgewicht der Altersklasse U16W wird um eine Stufe auf 290Gramm (+/- 10 Gramm) reduziert.

Gültig ab Feldrunde 2023

Neue Regeln Jugendaltersklassen– BTSV-Regel

In einigen Jugend-Altersklassen wird die Bezirksliga noch auf Bezirksebene ausgetragen. In diesen Fällen muss auch eine Ost-, West-, oder Südbayerische Meisterschaft ausgetragen. Für diese Regionalmeisterschaften führt die BTSV SpOF bisher keine eindeutige Qualifikationsregel. Damit aber möglichst viele oder alle Mannschaften aus den Bezirksligen eine zusätzliche Spielmöglichkeit haben, soll für die Regionalmeisterschaften möglichst keine Mannschaft ausgeschlossen werden, es sei denn, dass es in der Halle zu viele Mannschaften wären.

Deshalb wird folgende Teilnahmeregelung für die Jugend- und Senioren-Regionalmeisterschaft eingeführt.

- Die Zahl der Qualifikationsplätze aus den Bezirken zu den Ost-, West- und Südbayerischen Meisterschaften legen die zuständigen Bezirksfachwarte fest. Dabei soll berücksichtigt werden, dass möglichst viele Mannschaften die Chance zu einer Teilnahme erhalten sollen.

Gültig ab Hallenrunde 2023/24

Fristen– BTSV-Regel

Es werden folgende Fristen in der BTSV SpOF neu aufgenommen.

- Anmeldung einer Spielgemeinschaft beim Landesfachwart 1.3. für Feldrunde
- Anmeldung einer Spielgemeinschaft beim Landesfachwart 1.9. für Hallenrunde

Gültig ab Hallenrunde 2023/24

Festspielregel– BTSV-Regel im Auftrag der DFBL

Im Rahmen der DFBL-Änderungen im Spielbetrieb war auch eine Änderung der Festspielregel im Gespräch.

Grundsätzlich geht es darum, dass in Deutschland zu viele Spieler ihre Dasein überwiegend auf der Ersatzbank verbringen. Dadurch werden Leistungsträger und Ressourcen verschwendet. Es könnte mit einer anderen Regelung die eine oder andere Mannschaft mehr geben. Viele Spieler haben während einer Saison vielleicht nur drei Kurzeinsätze in einer Mannschaft und sitzen für den Rest der Saison zwangsläufig auf der Ersatzbank.

Das Thema ist bei der DFBL von Bedeutung. Die zuständige DFBL-Umsetzgruppe konnte sich aber noch nicht für eine Regelung durchringen. Stattdessen ist der BTSV angefragt worden, für die Feldrunde 2023 einen Test durchzuführen. Diesem Test hat der Landesfachausschuss Faustball im März zugestimmt.

Im Spielbetrieb des BTSV wird deshalb für die Feldrunde 2023 die Festspielregel wie folgt angewendet:

- Hat ein Spieler innerhalb einer Saison im Liga- und Meisterschaftsbetrieb in einer Mannschaft mindestens an 3 Spielen **und** an mehr als 50% aller Spiele der Mannschaft bis zu einem bestimmten Zeitpunkt teilgenommen, dann ist er in dieser Mannschaft festgespielt, auch wenn er nur kurzzeitige Einsätze hatte.

Veränderungen und Verbesserungen im Faustball-Spielbetrieb

- Der Spieler darf für den Zeitraum, in dem dieser Quotient über 50% bleibt, nicht mehr in eine Mannschaft mit einer höheren Mannschaftsnummer wechseln.
- Finden weitere Spiele der Mannschaft statt und fällt die Teilnahmequote des Spielers auf 50% oder weniger, dann hebt sich die Festspielregel wieder auf.
- Diese Regel gilt für Jugend, Männer, Frauen und Senioren gleichermaßen.
- Diese Regelung gilt nur für den Bereich des BTSV.

Diese neue Regel wird im Auftrag der DFBL testweise für die Feldrunde 2023 eingeführt. Für diesen Zeitraum wird die Ziffer 4.3.4.1.2 der BTSV SpOF außer Kraft gesetzt.

Gültig ab Feldrunde 2023

Nachfolgend sind zum Verständnis zwei Beispiele gezeigt, die die neue Festspielregel beschreiben.

Festspielregel	2.5.	3.5.	9.5.	10.5.	16.5.	17.5.	23.5.	24.5.	30.5.	31.5.	6.6.	7.6.
Spiele 1. Mannschaft	2		2		2		2		2		2	
Spiele des Spielers	0		2		2		0		2		0	
Summe Spiele Mannschaft	2		4		6		8		10		12	
Summe Spiele Spieler	0		2		4		4		6		6	
Prozentsatz des Spielers	0%		50%		67%		50,0%		60%		50,0%	
Spiele 2. Mannschaft		2		2		2		2		2		3
Spiele des Spielers		0		2		2		2		2		3
Summe Spiele Mannschaft		2		4		6		8		10		13
Summe Spiele Spieler		0		2		2		4		4		7
Prozentsatz des Spielers		0%		50%		33%		50%		40%		54%
Spiele 3. Mannschaft		3		2		2		3		2		3
Spiele des Spielers		2		0		0		0		0		3
Summe Spiele Mannschaft		3		5		7		10		12		15
Summe Spiele Spieler		2		2		2		2		2		2
Prozentsatz des Spielers		67%		40%		29%		20%		17%		13%

Festspielregel	2.5.	3.5.	9.5.	10.5.	16.5.	17.5.	23.5.	24.5.	30.5.	31.5.	6.6.	7.6.
Spiele 1. Mannschaft	2		2		2		2		2		2	
Spiele des Spielers	0		1		2		0		2		2	
Summe Spiele Mannschaft	2		4		6		8		10		12	
Summe Spiele Spieler	0		1		3		3		5		7	
Prozentsatz des Spielers	0%		25%		50%		37,5%		50,0%		58%	
Spiele 2. Mannschaft	2			2		2		2		2		3
Spiele des Spielers	1			2		1		2		0		3
Summe Spiele Mannschaft	2			4		6		8		10		13
Summe Spiele Spieler	1			3		4		6		6		6
Prozentsatz des Spielers	50%			75%		67%		75%		60%		46%
Spiele 3. Mannschaft		3		2		2		3		2		3
Spiele des Spielers		2		0		0		0		0		3
Summe Spiele Mannschaft		3		5		7		10		12		15
Summe Spiele Spieler		2		2		2		2		2		2
Prozentsatz des Spielers		67%		40%		29%		20%		17%		13%

Formelle Änderungen – DFBL-Regel

Es müssen in der BTSV SpOF und im Sprachgebrauch zwei Begriffe geändert werden:

Spielberichtsbogen heißt künftig: Spielformular
 Sondergenehmigung heißt künftig: Ausnahmegenehmigung

Fritz Unger
 BTSV Landesfachpressewart Faustball

Termingestaltung für Feldrunde 2023 gestaltet sich schwierig

Die Faustballer erleben 2023 ein ganz besonderes Jahr. Die Weltmeisterschaft vom 23.-29.7.2023 steht dabei im Vordergrund. Mit dem Bayerischen Landesturnfest und dem neu ins Leben gerufenen BTSV Spielfest ist der Terminkalender dick gefüllt. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf den Ligaspielbetrieb, weil es weniger verfügbare Wochenenden gibt.

Die Weltmeisterschaft nimmt gleich zwei Wochenenden in Anspruch, die planmäßig erst einmal vom Spielbetrieb freigehalten werden, es sei denn, es wird ein Spieltag möglich, weil die betroffenen Vereine keine Spielereinschränkungen durch die Weltmeisterschaft haben.

Am BTSV Landesturnfest wird der BTSV Faustball 2*2 präsentieren. Das BTSV Spielfest soll ein Faustballturnier werden, das der BTSV Landesfachausschuss gemeinsam mit einem ausrichtenden Verein ausrichtet.

Nach ein paar Jahren Pause steht 2023 auch wieder das Bayerische Schulsportfinale auf dem Programm. Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums wird das Turnier am 13.7.2023 vom TSV Seussen ausgerichtet. Im nächsten Jahr ist der TV Neugablonz Ausrichter.

Termineinteilung der Feldsaison (Rahmenterminkalender)

Die folgende Tabelle zeigt, welche Wochenenden sich grundsätzlich in dem intensiv vollgepackten Terminkalender für den Ligaspielbetrieb anbieten:

Wochenende	Veranstaltung	Jugend Bezirksebene	Männer / Frauen Ligabetrieb
28.04.-01.05.2023	Landesturnfest + Ausweichtermin SPIELBERIEB	X 1)	X 1)
06.-07.05.2023	SPIELBETRIEB	X	X
13.-14.05.2023	SPIELBETRIEB	X	X
20.-21.05.2023	SPIELBETRIEB	X	X
27.-28.05.2023	Pfingstferien		
03.-04.06.2023	Pfingstferien		
10.-11.06.2023	Pfingstferien + Bayer. Mschft. M60 + Ausweicht. SPIELBETRIEB	X 2)	X 2)
17.-18.06.2023	SPIELBETRIEB	X	X
24.-25.06.2023	SPIELBETRIEB	X	X
01.-02.07.2023	Bayerische Meisterschaft U18M/W, U14M/W, F30, M35, M45, M55		
08.-09.07.2023	Bayerische Meisterschaft U10mixed, U12M, U12W, U16M, U16W		X 3)
13.07.2023	Bayerische Schulsportfinale		
15.-16.07.2023	freigehalten, vsl. für Nominierungslehrgang, bedingt SPIELBETRIEB	X 4)	X
22.-23.07.2023	Weltmeisterschaft Männer		
29.07.2023	Weltmeisterschaft Männer + Beginn Sommerferien		
05.-06.08.2023	Jürgen-Wegner-Pokal + Bayerisches Faustballfest + Sommerferien		
12.-13.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft U18M, U18W, U14M, U14W + Sommerferien		
19.-20.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft F30, M35, M45, M55 + Sommerferien		
26.-27.08.2023	Sommerferien		
02.-03.09.2023	Deutsche Meisterschaft U18M, U18W + Sommerferien		
09.-10.09.2023	Bayer. Meisterschaft mixed45, Deutsche Meisterschaft U16M/W + Sommerferien		
16.-17.09.2023	Dt. Mschft. U14M/W, F30, M35, M45, M55	X 4)	
23.-24.09.2023	Deutsche Meisterschaft U12M, U12W	X 5)	
30.09.-01.10.2023	Deutschlandpokal U18M, U18W, U14M, U14W		
07.-08.10.2023 J	Jugend-Europacup U18M, U18W, U14M, U14W		

- 1) Ausweichtermin, Wochenende für Spielbetrieb nur bedingt frei
- 2) Spielbetrieb unter Berücksichtigung Ende Pfingstferien und der Bayerischen Meisterschaft M60
- 3) Spielbetrieb unter Berücksichtigung der Bayerischen Jugendmeisterschaft U16M + U16W
- 4) Spielbetrieb für U8, U10, U12, U16M, U16W
- 5) Spielbetrieb für U8, U10, U12, U16M, U16W und unter Berücksichtigung der Deutschen Meisterschaft U12

Termingestaltung für Feldrunde 2023 gestaltet sich schwierig

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd Frauen Hallenrunde 2022/2023

Die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd Frauen, Halle 2022/23 sind verschoben worden. Der Grund ist die Reduzierung der Mannschaften in der 2. Bundesliga Süd. Deshalb sind in dieser Saison die zusätzlichen Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd an den Aufstiegsspielen startberechtigt. Und weil die 2. Bundesliga Süd Frauen erst im Februar die Liga beendet hat, sind die Aufstiegsspiele auf den 18./19.3.2023 verschoben worden.

Süddeutsche Meisterschaften Feldrunde 2023

Die Süddeutschen Meisterschaften der Seniorenklassen F30, M35, M45, M55, M60, sowie der Jugendklassen U18M, U18W, U14M und U14W finden in der Feldrunde wieder nach dem herkömmlichen Muster statt. Das heißt, zur Süddeutschen Meisterschaft gehören die Landesverbände Sachsen, Thüringen, Bayern und Württemberg. Es qualifizieren sich für die Süddeutsche Meisterschaft grundsätzlich die Landesmeister und Vize-Meister, bzw. deren Nachrücker und auch Nachrücker auf Grund freigewordener Startplätze.

Bayerisches Schulsportfinale Feldrunde 2023

Das Bayerische Schulsportfinale findet am Donnerstag, den 13.8.2023 in Seussen statt. Mehr Information dazu wird es im nächsten Turnspielreport geben. Hier wird – wie früher – auch das Engagement der Vereine gefordert sein.

Bayerische Meisterschaft Mixed45

Die Altersklasse mixed45 wurde beim letzten Landesfachausschuss im Oktober letzten Jahres im BTSV neu aufgenommen. Für diese Altersklasse wird es eine Bayerische Meisterschaft geben. Alle BTSV-Vereine sind spielberechtigt, eine Qualifikation gibt es nicht.

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Franken-Thüringen-Pokal hat sich etabliert

Viel Interesse im zweiten Jahr des Wettbewerbs



Die Mannschaft von FV 1912 Glauchau-Rothenbach hat bereits nach der U8mixed zum zweiten Mal in der Altersklasse U14W den Franken-Thüringen-Pokal gewonnen.

Der Bezirk Oberfranken und der Thüringische Turn-Verband haben vor zwei Jahren eine Turnierserie unter dem Titel Franken-Thüringen-Pokal für die Altersklassen U14M, U14W, U12mixed, U10mixed und U8mixed ins Leben gerufen. Ziel des Wettbewerbs ist, dass die Mannschaften ohne Qualifikationskriterien mit einem grenzüberschreitenden Wettbewerb in den Nachbarverband mehr Attraktivität im Spielbetrieb erhalten, als nur immer im Bezirk Jahr für Jahr gegen die gleichen bekannten Mannschaften spielen zu müssen.

Im Jahr 2021 ist die Turnierserie unter den Corona-Regeln noch schwer angelaufen. Aber 2022 haben bis auf U14M alle Turniere stattgefunden. Die Altersklassen U14M und U14W sind im Herbst wegen zu vieler anderer Termine ausgefallen. Für die Altersklasse U14W ist am 12.03.2023 in Schwabach der Wettbewerb 2022 nachgeholt worden.

Der Wettbewerb wird bewusst offen ausgeschrieben, sodass auch Mannschaften aus anderen Landesverbänden teilnehmen können. Diese Regelung ist angenommen

worden. In den vier Wettbewerben 2022 haben Mannschaften aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt diese Gelegenheit genutzt. Und SG Bademeusel und zweimal FV 1912 Glauchau-Rothenbach haben drei der vier Turniere gewonnen. Das bietet auch einen Einblick über die Leistungsstärke der bayerischen Mannschaften im Vergleich mit anderen Landesverbänden.

Die Turniere waren teilweise sehr gut besucht. In der Altersklasse U10mixed war mit 12 Mannschaften eine maximale Turniergröße für eine Hallenveranstaltung erreicht.



Nur einer kann gewinnen, aber alle Spielerinnen hatten mächtig viel Spaß an dem Turnier der U14W am 12.3.2023 in Schwabach.

Im zweiten Jahr sind die einzelnen Turniere mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen worden:

U14W - 12.03.2023 – TV 1848 Schwabach (Nachholtermin 2022)

1	FV 1912 Glauchau-Rothenbach	Sachsen	Bezirk Chemnitz
2	TV Segnitz	Bayern	Unterfranken
3	MSV Buna Schkopau	Sachsen-Anhalt	
4	TV 1848 Schwabach	Bayern	Mittelfranken
5	TV 1848 Schwabach II	Bayern	Mittelfranken
6	TV Segnitz II	Bayern	Unterfranken

U12mixed - 09.10.2022 - SV EK Veilsdorf

1	TV Hallerstein II	Bayern	Oberfranken
2	TV Hallerstein	Bayern	Oberfranken
3	TSV Staffelstein	Bayern	Oberfranken
4	TV 1848 Schwabach	Bayern	Mittelfranken
5	SV EK Veilsdorf	Thüringen	Süd
6	SG Kurtschau	Thüringen	Süd

U10mixed - 15.10.2022 - SV EK Veilsdorf

1	SG Bademeusel II	Brandenburg	
2	SV EK Veisdorf a.K.	Thüringen	Süd
3	TSV Bachfeld	Thüringen	Süd
4	TV Herrnhahlthann	Bayern	Oberpfalz
5	MTV Bamberg	Bayern	Oberfranken
6	TV Hallerstein II	Bayern	Oberfranken
7	TV Hallerstein	Bayern	Oberfranken
8	SG Bademeusel	Brandenburg	
9	TV Herrnhahlthann II	Bayern	Oberpfalz
10	SG Kurtschau	Thüringen	Süd
11	TSV Bachfeld II	Thüringen	Süd
12	TV Herrnhahlthann III	Bayern	Oberpfalz

U8mixed - 29.10.2022 - TS Thiersheim (Wunsiedel)

1	FV 1912 Glauchau-Rothenbach	Sachsen	Chemnitz
2	TV Hallerstein II	Bayern	Oberfranken
3	TS Thiersheim	Bayern	Oberfranken
4	TS Thiersheim III	Bayern	Oberfranken
5	TS Thiersheim II	Bayern	Oberfranken
6	TV Hallerstein	Bayern	Oberfranken
7	TV Herrnhahlthann	Bayern	Oberpfalz

alle Vereine (Mannschaften)	Land	Bezirk	gesamt	2021	2022
TV Hallerstein	Bayern	Oberfranken	5		5
TSV Bachfeld	Thüringen	Süd	5	3	2
TV Herrnhahlthann	Bayern	Oberpfalz	4		4
TS Thiersheim	Bayern	Oberfranken	4	1	3
TV 1848 Schwabach	Bayern	Mittelfranken	4	1	3
SV EK Veilsdorf	Thüringen	Süd	4	2	2
SG Kurtschau	Thüringen	Ost	3	1	2
TSV Staffelstein	Bayern	Oberfranken	2	1	1
FV 1912 Glauchau-Rothenbach	Sachsen	Chemnitz	2		2
SG Bademeusel	Brandenburg		2		2
TV Segnitz	Bayern	Unterfranken	2		2
MTV Bamberg	Bayern	Oberfranken	1		1
MSV Buna Schkopau	Sachsen-Anhalt		1		1
TuS Frammersbach	Bayern	Unterfranken	1	1	
TSG Mantel-Weierhammer	Bayern	Oberpfalz	1	1	



Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Bayerische Meisterschaft Jugend - Halle 2023

Die beiden letzten Januar- und das erste Februarwochenende standen ganz im Fokus der Bayerischen Faustballjugend. Endlich konnten die Meisterschaften wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

„Full House“ herrschte bei der **Jugend U16 w/m am 21./22. Januar in Frammersbach**. Jeweils 8 Mannschaften hatten in beiden Kategorien gemeldet. In zwei 4er-Gruppen spielten am Samstag die Mädels um den Bayerischen Meistertitel. Die beiden Gruppenersten TS Thiersheim und SV Tannheim sicherten sich die Fahrkarte zu den Süddeutschen Meisterschaften.

Endstand:

1. TS Thiersheim, 2. SV Tannheim,
3. TV Hallerstein, 4. DJK FV Ursensollen,
5. TV Augsburg, 5. TV Neugablonz,
7. TV Herrnhahlthann, 7. TV Segnitz

Ebenfalls zwei 4er-Gruppen standen sich am Sonntag bei der **Jugend U16 männlich** gegenüber. In spannenden Spielen wurde um den Vorrundensieg gerungen. MTV Rosenheim und TuS Frammersbach behielten die Nase vorn und am Ende unterlag TuS Frammersbach nach einem spannenden 3-Satz-Spiel dem MTV Rosenheim. Die Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft war für beide Mannschaften gesichert.

Endstand:

1. MTV Rosenheim, 2. TuS Frammersbach,
3. TV Herrnhahlthann, 4. TV Hallerstein,
5. TV Haibach, 5. TSV Schwebheim,
7. DJK FV Ursensollen, 7. TV Eibach 03



„Full House“ herrschte bei der Jugend U16 w/m in Frammersbach

Memmingen mit den beiden nebeneinanderliegenden Turnhallen der Johann-Bierwirth-Schule und des BBZ war am Wochenende vom **28./29. Januar das Ziel der Jugend U14 und U18 m/w**. Die Bayerischen Meisterschaften waren gleichzeitig Auftakt zur 100-Jahr-Feier des SV Amendingen. In allen Kategorien hatten 6 Mannschaften gemeldet.

Samstags wurden in zwei Vorrundengruppen unter großem spielerischem Einsatz bei der **Jugend U14 m** die Gegner für die Endrunde ermittelt. In Gruppe A waren TV Herrnhahlthann und SV Amendingen punktgleich auf dem ersten Platz, Erster in Gruppe B wurde TuS Fram-

mersbach. SV Amendingen überließ als guter Gastgeber TuS Frammersbach und TV Herrnhahlthann den Vortritt.

Endstand:

1. TuS Frammersbach, 2. TV Herrnhahlthann,
3. SV Amendingen, 4. TV Augsburg,
5. TV Längenau, 6. MTV Rosenheim

In der Turnhalle der Bierwirth-Schule waren die Damen der **Jugend U18 w** am Start. Auch da herrschte in der Gruppe A Punktgleichheit. TV Herrnhahlthann hatte das bessere Ballverhältnis und verwies TV Neugablonz auf das Spiel um Platz 3 und 4. In einem spannenden 3-Satz-Spiel sicherte sich der SV Tannheim die Bronzemedaille. Ebenfalls drei Sätze erforderte das Finale zwischen TV Stammbach und TV Herrnhahlthann wobei sich TV Stammbach den Titel des Bayerischen Meisters sicherte.

Endstand:

1. TV Stammbach, 2. TV Herrnhahlthann,
3. SV Tannheim, 4. TV Neugablonz,
5. TV Segnitz, 6. SV Amendingen

In der BBZ-Halle waren am **Sonntag** die Mädels der **Jugend U14 w** mit sechs Mannschaften in zwei Dreiergruppen im Einsatz. Engagiert kämpften die Jugendlichen um den Gruppensieg in der Vorrunde. TV Schwabach und TV Hallerstein konnten die ersten Plätze für sich verbuchen, gefolgt von SV Amendingen und SV Erolzheim. Im Endspiel verteidigte TV Schwabach seinen Anspruch auf den Bayerischen Meistertitel und erwarb mit SV Amendingen die Fahrkarte zur Süddeutschen Meisterschaft.

Endstand:

1. TV Schwabach, 2. SV Amendingen,
3. TV Hallerstein, 4. SV Erolzheim,
5. TV Segnitz, 6. TV Stammbach

Gleichzeitig traf sich die **Jugend U18 männlich in der JBS**. Die Anzahl der Mannschaften wurde kurzfristig auf fünf reduziert, was sich in keiner Weise auf die Spielfreude auswirkte. Mit Vehemenz wurde in den Spielpaarungen „Jeder gegen Jeden“ um den begehrten Titel des Bayerischen Meisters gerungen. Die Jungs von TV Herrnhahlthann waren am Ende die Gewinner und werden Bayern gemeinsam mit SV Tannheim bei den Süddeutschen Meisterschaften vertreten.

Endstand:

1. TV Herrnhahlthann, 2. SV Tannheim,
3. TV Augsburg, 4. TV Hallerstein,
5. TV Neugablonz

Wunsiedel hieß am 04./05. Februar das Reiseziel der **Jugend U10 und U12 m/w**.

Zehn Mannschaften bei der **Jugend U10** kämpften in zwei 5er-Gruppen um den Titel des Bayerischen Meisters. Auf zwei Spielfeldern zeigten unsere Jüngsten mit viel Engagement und Spielfreude ihr Können. Nachdem sich Hallerstein in beiden Halbfinals mit seiner Mann-

schaft durchsetzen konnte, lief es im Endspiel auf ein Vereinsduell hinaus, während sich TV Herrnhahlthann vor MTV Bamberg die Bronzemedaille sicherte.

Endstand:

1. TV Hallerstein 2, 2. TV Hallerstein 1,
3. TV Herrnhahlthann, 4. MTV Bamberg,
5. TS Thiersheim, 6. TV Segnitz,
7. TV Herrnhahlthann 2, 8. TuS Frammersbach,
9. TS Thiersheim 2, 10. TV Herrnhahlthann 3

Die **Jugend U12 weiblich** war mit **4 Mannschaften** vertreten. In der Vorrunde zeigten die Mädels engagiert ihr Können und in den Halbfinals war noch einmal Spannung angesagt. Im Spiel um Platz 3 und 4 hatte TS Thiersheim die Nase vorn und im Endspiel sicherte sich TV Segnitz den Titel des Bayerischen Meisters vor TV Hallerstein.

Endstand:

1. TV Segnitz, 2. TV Hallerstein,
3. TS Thiersheim, 4. TV Stammbach

Am Sonntag war die **Jugend U12 männlich** mit **5 Mannschaften** Alleinherrscher in der Halle. In einer Runde jeder gegen jeden wurde um den Titel des Bayerischen Meisters gekämpft. Nach spannenden Begegnungen standen sich im Endspiel TV Augsburg und TV Hallerstein gegenüber. TV Augsburg sicherte sich nach 2:0 Punkten den Titel.



Bayerische Meisterschaften in Wunsiedel

Endstand:

1. TV Augsburg, 2. TV Hallerstein,
3. TV Herrnhahlthann, 4. TSV Staffelstein,
5. TS Thiersheim

Ein großes Danke gebührt den Verantwortlichen von TuS Frammersbach, SV Amendingen und TS Thiersheim mit ihren Helfern für die Übernahme der Meisterschaften und die Verpflegung an allen Tagen.

Helga Wegner, Landesfachjugendwartin



Die Bayerischen Meisterschaften der Jugend U14 und U18 m/w in Memmingen

Großer Sport, perfekte Organisation und tolles Publikum begeistern in Erolzheim bei der Deutschen Faustball Meisterschaft M45

Am Sonntag, dem 19.3.23 um 16 Uhr stand es fest. Der Titelverteidiger SV Moslesfehn aus dem niedersächsischen Landkreis Oldenburg errang erneut den Deutschen Meistertitel in der DFBL Männerklasse 45. In einem großartigen Finale gegen den TSV Hagen 1860 standen sich insgesamt 5 zum Teil mehrfache Weltmeister aus den 90iger Jahren gegenüber. Den kleinen Unterschied machte an diesem Tag der glänzend aufspielende Moslesfehner Angreifer Jens Kolb der immer wieder mit platzierten Angriffsvarianten die Hagener um Faustballlegende Dirk Schachtsiek ausspielte. Die Bronzemedaille sicherte sich die TuS Frammersbach im kleinen Finale gegen den schwäbischen VfL Pfullingen.

Für die Gastgeber aus Erolzheim lief das Wochenende sportlich ebenfalls sehr erfolgreich. Mit drei Siegen in der Gruppenphase am Samstag und lediglich einer Niederlage im Auftaktspiel gegen den späteren Titelgewinner Moslesfehn stand mit Platz 2 in der Gruppe das Viertelfinale gegen die fränkische TuS Frammersbach am Sonntag fest. In einem unglaublich hochklassigen und spannenden Viertelfinale hatten die Gastgeber mit jeweils 10:12 leider denkbar knapp das Nachsehen. Der anfänglichen Enttäuschung über diese verpasste Chance auf eine mögliche Podestplatzierung wich im Laufe des Tages der Stolz über das Erreichte. „Wir haben Alle unser Bestes gegeben und hatten einfach nur Spaß dieses Erlebnis mit unserem Heimpublikum zu teilen. Eine phänomenale Teamleistung und ein riesiger Dank an die Zuschauer, wie auch allen Helfern die dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Faustballmoment gemacht haben“, bringt es Angreifer Alexander Wirth auf den Punkt. Dass es im letzten Spiel um Platz 5 gegen den FBC Offenburg mit ebenfalls erfahrenen ehemaligen Nationalspielern in ihren Reihen leider nicht zum Sieg reichte, lag leider auch an der Verletzung von Alexander Wirth nach der 4:2 Führung im ersten Satz. Dies schmälerte aber in Summe nicht den sportlichen Erfolg der Illertäler. Insgesamt zeigten auch hier die Erolzheimer nochmals maximalen Einsatzwillen und wurden mit großem Applaus vom Heimpublikum, Arena Sprecher Jürgen Prestel und DJ David Phillips gebührend verabschiedet.

„Die Zuschauer haben uns an beiden Tagen zu Höchstleistungen angespornt. Die Stimmung in der Faustballarena war einfach unvergesslich. Einfach Gänsehautatmosphäre!“, beschreibt der überragend spielende Abwehrspieler Thomas Prestel die Stimmung auf den, an beiden Tagen, restlos ausverkauften Zuschauerrängen. Auch für OK-Präsident Michael Baur, der ebenfalls im Abwehrbereich zum Einsatz kam, wird dieses Wochenende sowohl sportlich wie auch als Gastgeber der Meisterschaft unvergesslich bleiben. „Der Zuspruch der Zuschauer, das große Lob der ausrichtenden DFBL, sowie aller teilnehmenden Mannschaften über die perfekte Organisation dieser Großveranstaltung bedeutend sehr viel. Das komplette Organisationsteam und alle Helfer haben einen riesigen Job gemacht und können sehr stolz auf sich sein. Ebenfalls ergeht unser Dank an die vielen Sponsoren und an die Schirmherren Josef Rief (MdB) und Erolzheims Bürgermeister Jochen Ackermann, sowie SVE Vorstand Stefan Raffelt und Vizepräsident des Sportkreis Biberach Rolf Preißing, die mit ihrer Unterstützung optimale Rahmenbedingungen gewährleistet haben.“

Platzierungen 2023

1.	SV Moslesfehn
2.	TSV Hagen 1860
3.	TuS Frammersbach
4.	VfL Pfullingen
5.	FBC Offenburg
6.	SV Erolzheim
7.	MTV Diepenau
8.	TuS Essenrode
9.	TKD Duisburg
10.	SG Coesfeld 06



Jürgen Föhr, SV Erolzheim

*SV Erolzheim
Hinten v.l.: Hendrick Brock, Alexander Wirth,
Thomas Prestel, Michael Baur, Jörg Jansen
Vorn v.l.: Wolfgang Wirth, Jürgen Föhr, Michael Schosser*

Die Hallersteiner räumten am Wochenende alles ab!

Sowohl im Nachwuchs als auch bei den Erwachsenen des Turnvereins hagelte es am Wochenende Medaillen und Pokale. Als man sich zum Abschluss eines mehr als erfolgreichen Wochenendes im Vereinsheim, dem „Haisla“ traf, lagen nicht weniger als drei Silbermedaillen, eine Goldmedaille und ein Meisterpokal, der gleichzeitig den Aufstieg in die Bayernliga bedeutet, auf dem Tisch.

Aber von Beginn an:

Am Samstag standen für die beiden U10-Mini-Teams, sowie für die weibliche U12 der TVHler die Bayerischen Meisterschaften in Wunsiedel an.

Bei den unter Zehn-Jährigen gingen insgesamt zehn Teams in zwei Gruppen an den Start. Die Hallersteiner Mannschaften konnten sich dabei in ihrer jeweiligen Gruppe mit jeweils 3 Siegen und einem Unentschieden als Gruppenerster durchsetzen und ins Halbfinale einziehen. Die Gegner dort hießen MTV Bamberg und TV Herrnwahlthann in zwei knappen Partien hießen die Sieger auch hier wieder TVH 1 und TVH 2. Er war also perfekt – wenn sich die 10 besten U10 Teams Bayerns messen, heißt das Finale Hallerstein gegen Hallerstein, was es so wohl noch nie gegeben hat. In einem grandiosen Finale konnte sich dann sehr knapp die Zweite Mannschaft durchsetzen. Man feierte dann schließlich aber wieder zusammen den Doppelsieg.

Es spielten für das Gold-Team: Max Lang, Christian Max, Toni Pittroff und Hannes Lang, Trainer: Michael Lang. Für das Silber-Team: Charlotte Kolb, Anni Wölfel, Paul Fiedler und Julius Preißner, Trainerin: Eva Lang.



TV Hallerstein U10mixed wurde mit 2 Mannschaften Bayerischer Meister und Vize-Meister.
TV Hallerstein U12W wurde ebenfalls Bayerischer Vize-Meister

Ebenfalls am Samstag in Wunsiedel kämpften die U12-Mädchen um ihre Bayerische Meisterschaft. Die Gegner der TVH-Mädels waren der TV Segnitz, die TS Thiersheim und der TV Stammbach. Gegen die Unterfränkinnen aus Segnitz startete man mit einem 1:1 Unentschieden. Gegen die anderen beiden Teams konnte man jeweils klare Siege einfahren. So ging es dann auch im Halbfinale weiter. Ein klarer 11:4 und 11:1 Sieg brachte den Hallersteinerinnen das „Final-Ticket“. Hier ging es erneut gegen die Segnitzer Mädchen. Diese spielten jetzt aber noch sicherer als in der Vorrunde und gewannen das Finale klar mit 2:0.

Die TVHler konnten sich somit über eine Silbermedaille freuen die gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft am 25. und 26. März in Leipzig ist. Es spielten: Lina Wölfel, Tamara Kießling, Antonia Bergmann, Johanna Dill, Johanna Frisch und Ida Klein. Trainerinnen: Gaby Summa und Leni Schneider



TV Hallerstein U12M – Bayerischer Vize-Meister

Am Sonntag um 10 Uhr hieß es für die U12M der Hallersteiner, bestehend aus Moritz Schink, Toni Pittroff, Justus Richter, Christian Max, Charlotte Kolb, Tamara Kießling und Lina Wölfel, Startschuss für die Bayerische Meisterschaft der männlichen U12. Im „jeder gegen jeden“-Modus trat das gemischte Team gegen die Teams aus Thiersheim, Staffelstein, Herrnwahlthann und Augsburg an. Gegen die drei erstgenannten konnte man klare Siege einfahren. Gegen die Augsburger Jungs kassierte die Mannschaft von Trainer-Duo Gaby Summa und Leni Schneider eine Niederlage in der Vorrunde stand dann aber erneut gegen den TVA im Finale. In einem Spiel das sehr gut als „Demo-Video“ für den Faustballsport verwendet werden konnte zeichneten sich beide Teams durch sehr sichere Abwehrreaktionen aus. Letztendlich konnten sich die Schwaben aber, vor allem aufgrund ihres starken Angriffs durchsetzen. Wie schon bei der weiblich U12 erreichten somit auf die männliche U12 der Hallersteiner die Vizemeisterschaft und die „DM-Quali“.

Die Hallersteiner räumten am Wochenende alles ab!

TV Hallerstein wird Landesligameister

Am letzten Spieltag sicherte sich der TVH mit zwei knappen Siegen Platz 1 der Landesliga Ost.

Mit einem Punkteverhältnis von 16:4 startete die junge Mannschaft in den Abschlussspieltag der Hallensaison 22/23. Dabei musste ein Sieg gegen den direkten Konkurrenten TV Meierhof her, um schon sicher von der Meisterschaft reden zu können. Die Herren des TVH starteten mäßig und fehlerbehaftet, weshalb man schlussendlich in einem fünften Satz landete. Auch dieser war hart umkämpft, jedoch gewannen die Männer des TVH diesen mit 11:7, wodurch man den wichtigen 3:2 Sieg verbuchen konnte.

Anschließend ging man aufgrund der bereits „gebuchten“ Meisterschaft unkonzentriert in das letzte Saisonspiel gegen die DJK FV Ursensollen. Der TVH verlor die Sätze eins und vier und musste deshalb auch in diesem Spiel „nachsitzen“. Im entscheidenden Satz behielten die Herren des TVH jedoch erneut die Nerven und gewannen auch den zweiten Entscheidungssatz des letzten Spieltags mit 11:6. Somit erkämpfte man sich schlussendlich 4:0 Punkte und sicherte sich mit einem finalen Punktestand von 20:4 den ersten Tabellenplatz.

Dieser ist gleichbedeutend mit einem Aufstieg in die Bayernliga, dem Dritten Meistertitel in Folge, sowie dem Meistertitel als Liganeuling.

Das Meisterteam: Jakob, Lukas und Leo Dengler, Jonas Dietel, Tim Hendel und Michael Lang, Trainer: Jürgen Döbereiner und Torsten Wölfel.



TV Hallerstein wurde in der Landesliga Ost Männer vorzeitig Meister.

Michael Lang
Bezirksfachpressewart Faustball Oberfranken

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre
Werbung stehen

Hier könnte Ihre
Werbung stehen



CHASI
Textildruck
Vereine, Gruppen,
Schulklassen,
Firmen, etc.
Druck auf alle Textilien
T-Shirts, Sweatshirts,
Kapuzenpullis,
Trikota, u.v.m.
gute Qualität
gute Preise

www.chasi.de

**NEU: Werbe- und
Geschenkartikel**

Termine und Amtliches

April 2023

F-H 01.-02.04.2023	Deutsche Meisterschaft U16W	SV Kubschütz
F-F 01.-02.04.2023	Deutsche Meisterschaft U16M	TSV Pfungstadt
22.04.2023	Außerordentlicher BTSV Verbandstag	Rorthenburg ob der Tauber
F-F 28.04.- 01.05.2023	Bayerisches Landesturnfest (Präsentation Faustball 2*2)	Regensburg

Mai 2023

Juni 2023

F-F 08.-11.06.2023	Lehrgänge Nationalmannschaften Männer, Frauen, U12M, U18M, U18W	
F-F 10.06.2023	Bayerische Meisterschaft M60	offen

Juli 2023

F-F 01.07.2023	Bayerische Meisterschaft F30 + M35 + M45 + M55	offen
F-F 01.07.2023	Bayerische Meisterschaft U18M + U18W	offen
F-F 02.07.2023	Bayerische Meisterschaft U14M + U14W	offen
F-F 08.07.2023	Bayerische Meisterschaft U12M + U12W + U10mixed	offen
F-F 09.07.2023	Bayerische Meisterschaft U16M + U16W	offen
F-F 08.-09.-07.2023	Europameisterschaft U18M + U18W	Schweiz
F-F 13.07.2023	Bayerisches Schulsporfinale	TSV Seussen
F-F 14.-16.07.2023	BTSV Nominierungslehrgang	TV Herrnhahlthann
F-F 15.-16.07.2023	Deutsche Meisterschaft Männer	TV Unterhaugstett
F-F 15.-16.07.2023	Deutsche Meisterschaft Frauen	TV Unterhaugstett
F-F 23.-29.07.2023	Weltmeisterschaft Männer	Mannheim

August 2023

F-F 05.-06.08.2023	Aufstiegsspiele 1./2. Bundesliga Süd	offen
F-F 12.-13.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft U14M + U14W	Thüringen
F-F 12.-13.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft U18M + U18W	Bewerber: SV Dresden Mitte
F-F 04.-06.08.2023	Europameisterschaft U21M	TSV Jona / Schweiz
F-F 05.-06.08.2023	Deutsche Meisterschaft M60	offen
F-F 05.-06.08.2023	BTSV Faustballfest	TV Floß
F-F 19.-20.08.2023	Europameisterschaft Frauen	Österreich
F-F 19.-20.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft F30	offen
F-F 19.-20.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft M35	ASV Veitsbronn
F-F 19.-20.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft M45	offen
F-F 19.-20.08.2023	Süddeutsche Meisterschaft M55	offen
F-F 25.-27.08.2023	European Champions-Cup Männer	Deutschland
F-F 25.-27.08.2023	European Champions-Cup Frauen	Österreich

September 2023

F-F 02.-03.09.2023	Deutsche Meisterschaft U18M + U18W	TV Waibstadt
F-F 09.-10.09.2023	Deutsche Meisterschaft U16M + U16W	offen
F-F 10.09.2023	Bayerische Meisterschaft mixed45	offen
F-F 16.-17.09.2023	Finale WorldTeamTour F + M (oder: 23.-24.09.2023)	Europa
F-F 16.-17.09.2023	Deutsche Meisterschaft U14M + U14W	offen
F-F 16.-17.09.2023	Deutsche Meisterschaft F30 + M35 + M45 + M55	Heinkenborstler SV (SHTV)
F-F 23.-24.09.2023	Deutsche Meisterschaft U12M	MTV Diepenau
F-F 23.-24.09.2023	Deutsche Meisterschaft U12W	SV EK Veilsdorf
F-F 30.09.- 01.10.2023	Deutschlandpokal U18M + U18W + U14M + U14W	offen
F-F 07./08.10.2023	Jugend-Europapokal U18M + U18W + U14M + U14W	Österreich

Legende

F-F	Faustball Feld
F-H	Faustball Halle



Faustball



Korbball



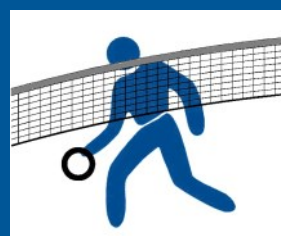
Prellball



Korbball



Indiacca



Ringtennis

**Bayerischer
Turnspiel-Verband**
 **BTSV**
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V.

87616 Marktoberdorf • Ostranger Str. 16

Tel.: (0 83 42) 9 18 10 24 • eMail: office@btsv.eu

www.btsv.eu